

de Einbauanleitung
bitte aufbewahren

es Instrucciones de Montaje
por favor, guardar

en Installation Instructions
please keep

pt Instruções de Montagem
por favor, guardar

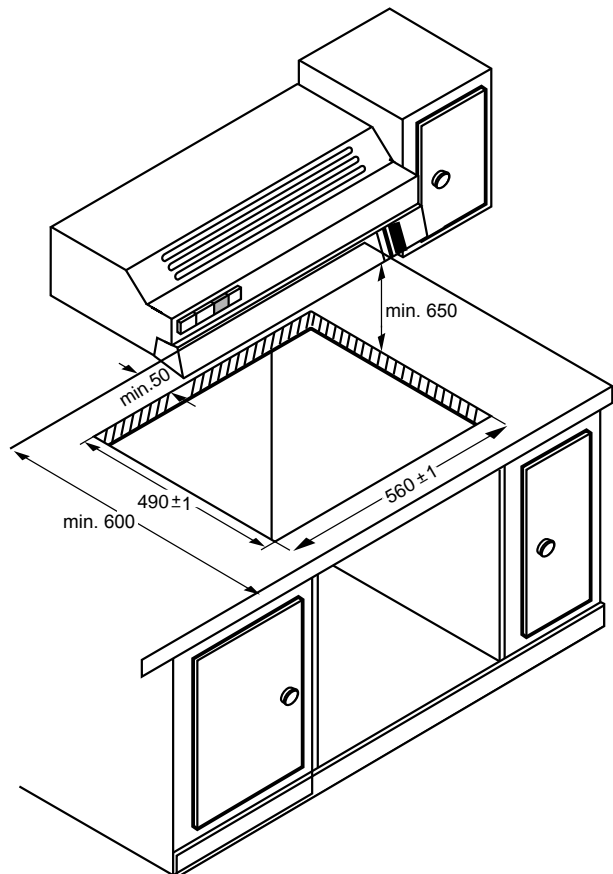
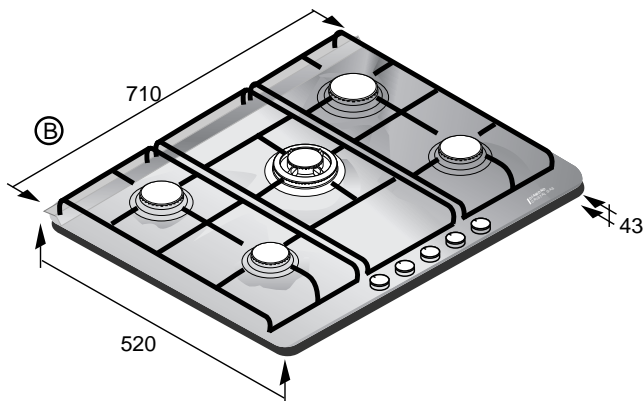
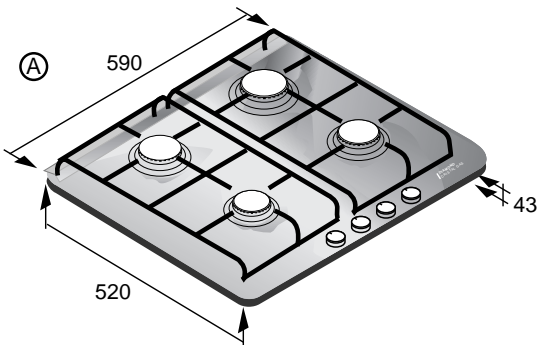
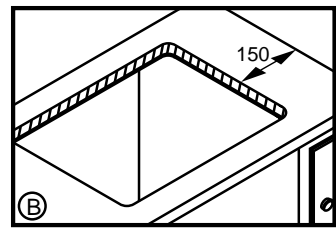
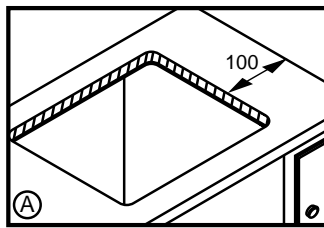
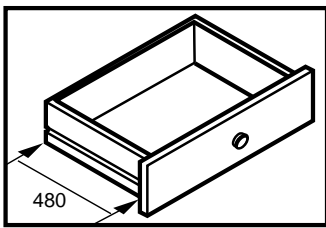
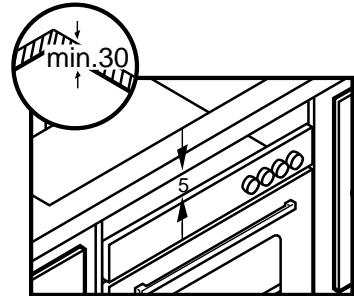
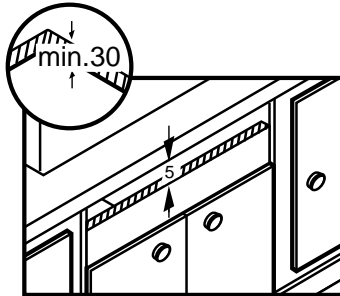
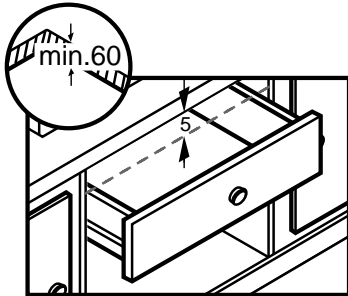
fr Notice de montage
veuillez conserver

nl Installatievoorschrift
a.u.b. bewaren

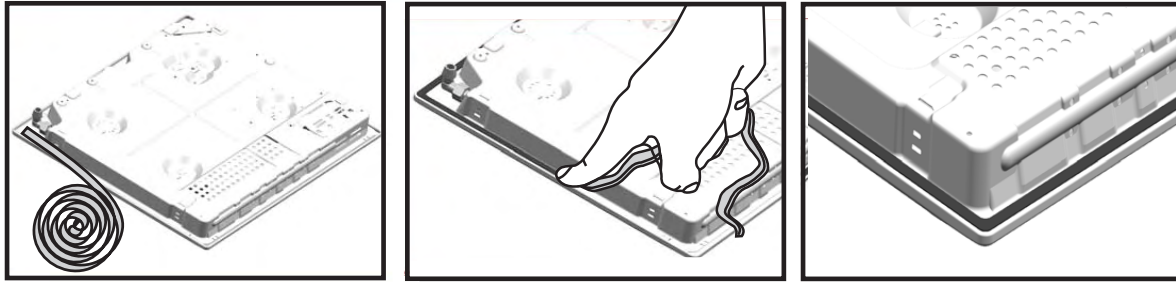
it Istruzioni di Montaggio
Siete pregati di conservarle

tr Montaj talimatları
Lütfen saklayınız

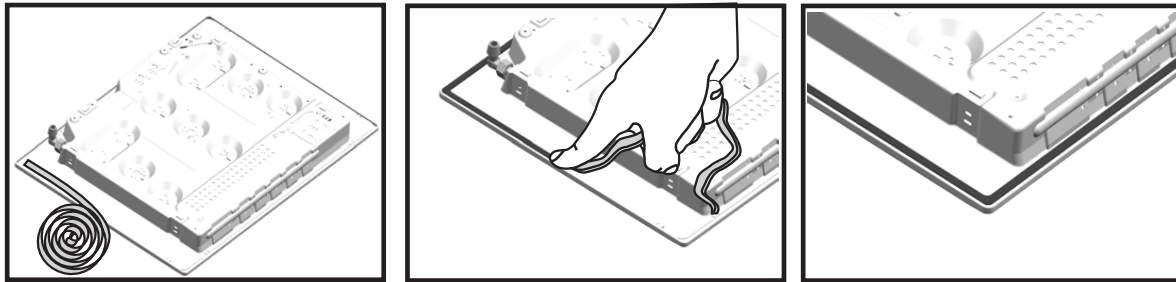
1



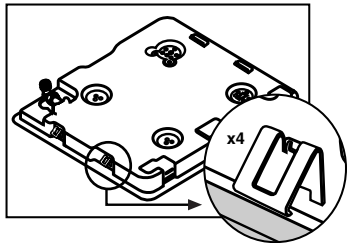
2a



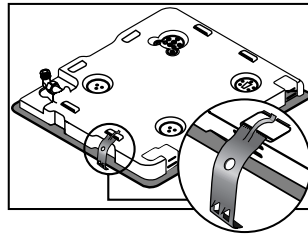
2b



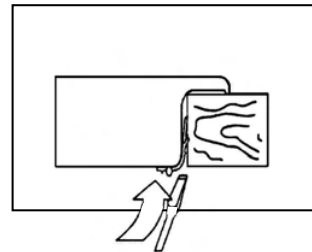
3a



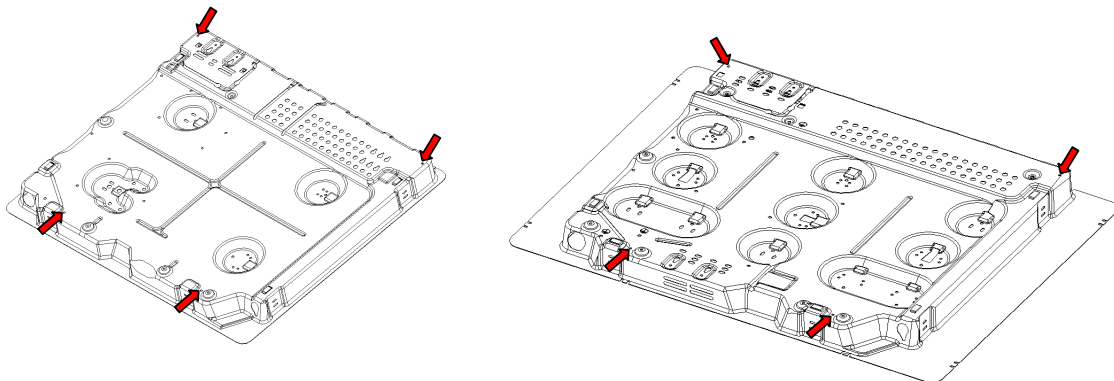
3b



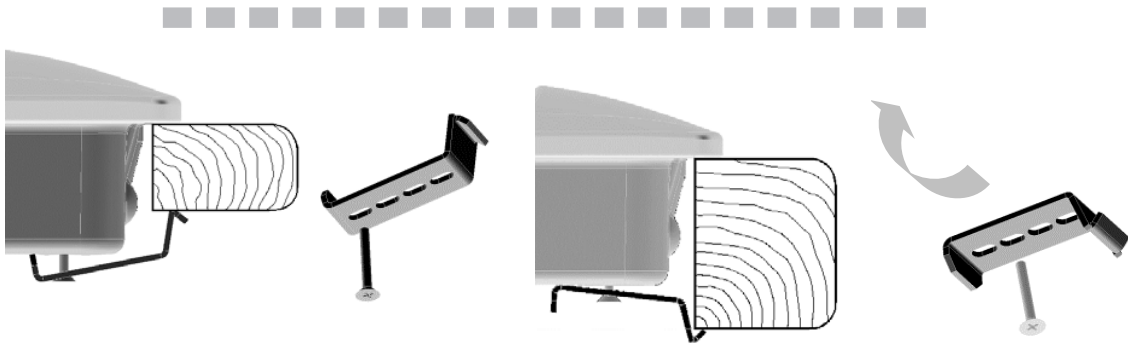
3c



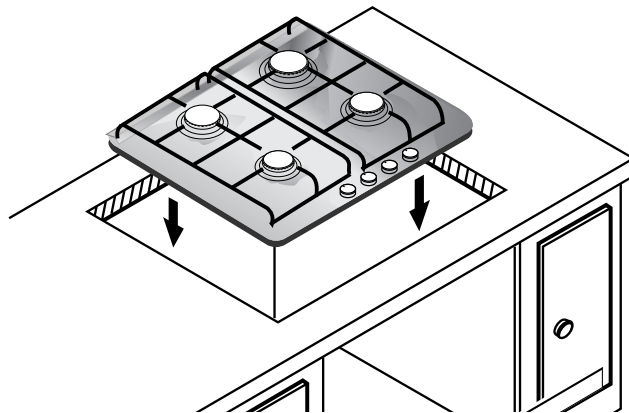
3d



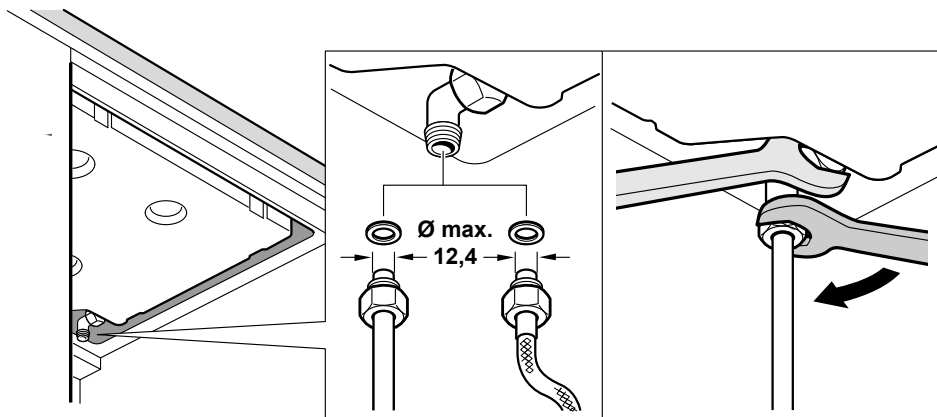
3_e



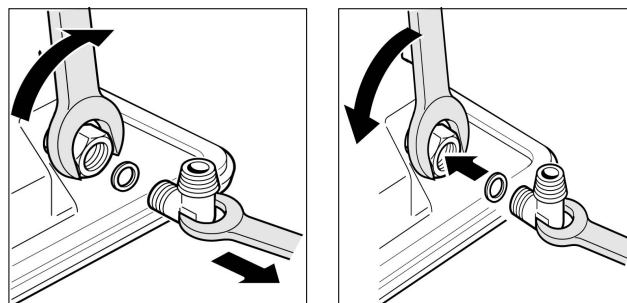
4



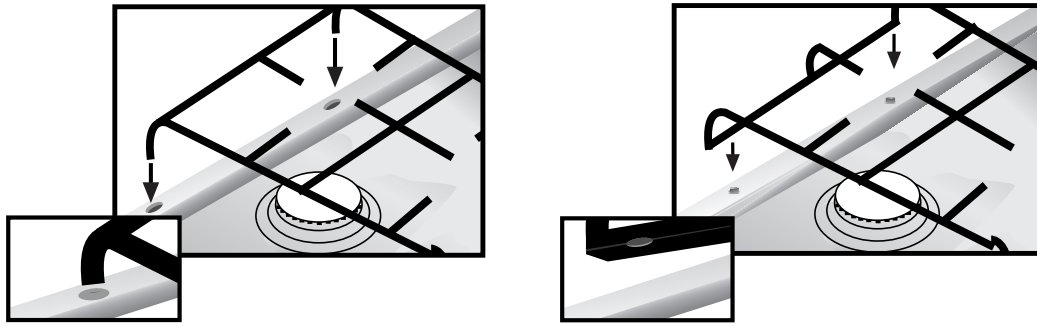
5



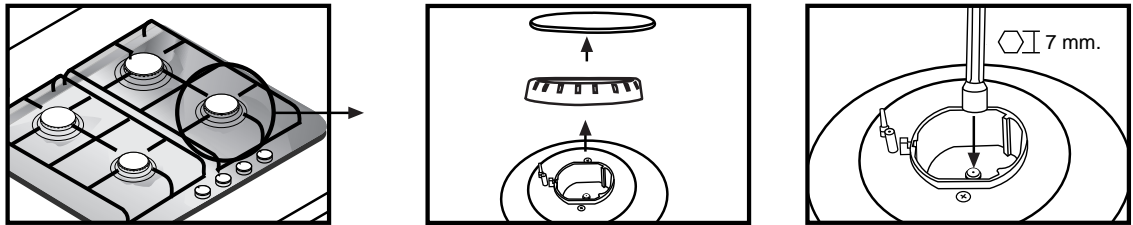
5a



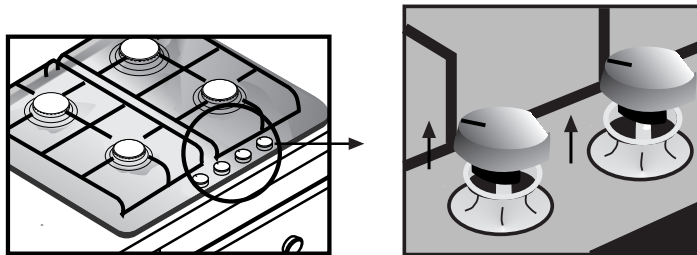
6



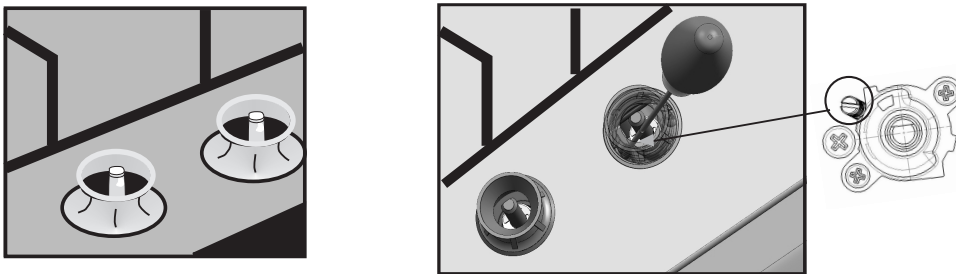
7



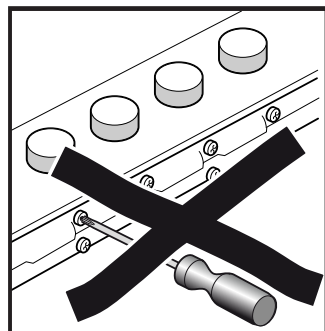
8

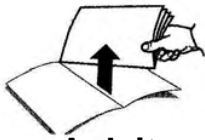


9



10





Bitte gut aufbewahren

de

Anleitungen für den Installateur

Alle Installations-, Regelungs- und Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart müssen von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der jeweils anwendbaren Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie der Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger vorgenommen werden.

Für Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart empfehlen wir, den Kundendienst zu rufen.

Stellen Sie vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr ab.

Vor dem Anschluss des Geräts an die Installation muss überprüft werden, ob das Gerät für den zugeleiteten Gastyp geeignet ist. (Tabelle I).

Unsere Kochfelder sind werkseitig für den Betrieb mit dem auf dem Typenschild angegebenen Gastyp eingestellt.

Der Ort, an dem das Gerät installiert werden soll, muss über die **vorschriftsmäßige Belüftung** verfügen. Daher müssen die Verbrennungsgase ins Freie ausgeleitet werden.

Die Abmessungen des Kochfelds sowie die Abmessungen der im Möbel anzufertigenden Öffnung überprüfen.

Die Platten auf der Arbeitsfläche in der direkten Umgebung des Kochfelds müssen aus **nicht brennbarem Material** bestehen.

Verkleidungen aus Schichtwerkstoffen sowie deren Verbindungsleim müssen hitzebeständig sein, um eine Abnutzung zu vermeiden.

Die elektrischen Leitungen dürfen keine Berührung zu den Hitzebereichen haben. Die Stromnetzleitung muss am Möbel befestigt werden, damit es keine heißen Teile des Ofens oder des Kochfelds berühren kann.

Geräte mit elektrischen Bauteilen müssen vorschriftsgemäß **mit der Erdableitung** verbunden werden.

Das Gerät während der Installation vorsichtig behandeln. **Keine Schläge auf das Gerät ausführen**

Dieses Gerät ist nach den allgemein gültigen Vorschriften und nur an einem gut belüfteten Ort zu installieren. Lesen sie die Gebrauchs- und Montageanleitung bevor sie das Gerät installieren und gebrauchen.

WERDEN DIE DIESEBZÜGLICHEN BESTIMMUNGEN NICHT EINGEHALTEN, LIEGT DIE HAFTUNG BEIM INSTALLATEUR UND DER HERSTELLER IST VON DER HAFTUNG AUSGENOMMEN.

Einbau des Kochfelds im Küchenmöbel

Die Möglichkeit zum Einbau des Kochfelds in das Möbel entspricht gemäß der Norm für Gasgeräte EN 30-1-1 der Klasse 3.

Einbaumaßnahmen

1- Mindestabstände (mm). In der Arbeitsplatte einen Ausschnitt mit den erforderlichen Abmessungen ausführen. Fig. 1 Wenn unter einer Elektro- oder gemischten **Gas-Elektro-Kochmulde** kein Backofen installiert wird, bauen Sie eine Trennplatte aus nicht entflammbarem Material, z. B. Sperrholz oder Metall, im Abstand von 10 mm von der Unterseite der Kochmulde ein, um zu verhindern, dass die Kochmulde von unten berührt werden kann.

Wenn unter einer **Gasmulde** kein Backofen installiert wird, bauen Sie eine Trennplatte aus nicht entflammbarem Material, z. B. Sperrholz oder Metall, im Abstand von 10 mm von der Unterseite der Kochmulde ein, um zu verhindern, dass die Kochmulde von unten berührt werden kann.

Wenn unter dem Gerät eine Schublade eingebaut wird, stellen Sie sicher, dass sich in der Schublade keine hitzeempfindlichen oder leicht entflammbaren Gegenstände wie Spraydosen oder Schuhcreme befinden. Verwenden Sie nur hitzebeständige Schubläden.

Für die Installation über einem Backofen muss geprüft werden, dass dieser über eine Zwangsbelüftung verfügt. Ebenso müssen die Abmessungen anhand der Einbauanleitung überprüft werden.

Das Kochfeld in seiner Einbauöffnung im Möbel zentrieren.

2- Die Holzfasern, die zur Herstellung der Tischplattenmöbel verwendet werden, quellen im Kontakt mit Feuchtigkeit relativ schnell auf. Daher sollten die Schnittflächen mit einem Spezialleim behandelt werden, um diese Flächen vor Dampf und Kondenswasser, das sich unter der Arbeitsplatte des Küchenmöbels bilden könnte, zu schützen.

Je nach Modell sind die Klammern und Dichtungen (Unterrand des Kochfeld) bereits montiert. Diese dürfen dann keinesfalls abgenommen werden.

Die Dichtung gewährleistet die Abdichtung der gesamten Arbeitsfläche und verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten. Wenn diese werkseitig nicht eingesetzt ist, die Roste, Brennerdeckel und die Verteiler von Ihrer Kochplatte abnehmen und auf deren Rückseite ablegen, je nach Modell Abb 2a/2b die mit dem Gerät mitgelieferte Klebedichtung am unteren Rand des Kochfelds anbringen, die Klammern aus dem beiliegenden Zubehörbeutel nehmen und an den dafür vorgesehenen unteren Stellen anschrauben.

Je nach Modell Abb. 3d. oder in die dafür vorgesehenen Bohrungen nach Art der Klammer Abb. 3a oder Abb. 3b einsetzen.

Gleichzeitig Druck auf alle Seiten ausüben, damit das Kochfeld über den gesamten Umfang aufliegt, Abb. 4.

Wenn Ihr Kochfeldmodell über die Klammer des Typs aus Abb. 3d.

Nach Einsetzen des Kochfelds, die Klammer drehen und kräftig anziehen, wie dies in Abb. 3e. beschrieben wird.

3- Bei einem erforderlichen Ausbau die Klammer abschrauben und umgekehrt wie in Vorgehen.

- Bei einer Klammer Typ Abb. 3a muss sie unten nach oben gedrückt werden.
- Bei einer Klammer Typ Abb. 3b muss mit einem Schraubenzieher Hebelkraft angewendet werden Abb. 3c.

4- Das Ende der Eingangsrohr in der Zuleitung zum Gaskochfeld ist mit einem 1/2" (20,955 mm) Gewindebogenstück ausgestattet, Fig. 5. Dieses Bogenstück erlaubt:

- den Anschluss mit einem Rohrstück
- den Anschluss mit einem Schlauch aus Metall (L min. 1m-max. 3m). In diesem Fall ist zu vermeiden, dass dieser Schlauch in Kontakt zu den beweglichen Teilen der Einbaueinheit gelangt (z. B. zu einer Schublade), und er darf nicht durch Öffnungen verlegt werden, die verschlossen werden könnten. Bei allen Anschlussarten darf das **Bogenstück** in seiner werkseitigen Position **weder bewegt noch verdreht** werden.

Bei der Benutzung dieses Geräts in Frankreich muss das werkseitig eingebaute Bogenstück ausgebaut, und durch das im Zubehörbeutel gelieferte Teil ersetzt werden, Fig. 5a, dabei nicht vergessen, auch die Dichtung einzusetzen.

Wird das Bogenstück aus irgendeinem Grund verdreht, muss die Dichtigkeit in diesem Bereich gewährleistet sein.

Überprüfen Sie die Dichtigkeit aller durchgeführter Anschlüsse. Der Hersteller haftet nicht für Undichtheiten, wenn das Bogenstück bewegt oder verdreht wird, und auch nicht für die vom Installateur ausgeführten Anschlüsse.

5- Auf dem Typenschild muss die Spannung und die Gesamtleistung verglichen werden. Das Gerät muss an die Erdableitung angeschlossen sein.

Achten Sie darauf, dass der Anschluss entsprechend der gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes ausgeführt worden ist. Die Bestimmungen der örtlichen Stromversorgungsgesellschaft müssen strikt eingehalten werden.

Zur Erfüllung der normalen Sicherheitsvorschriften muss seitens des Installateurs ein allpoliger Trennschalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorgesehen werden. Bei einem Anschluss durch eine für den Benutzer zugängliche Steckverbindung ist dies nicht erforderlich. Mit Steckern ausgestattete Geräte dürfen nur an ordnungsgemäß installierte Steckdosen mit Erdableitung angeschlossen werden. Das Gerät entspricht der Klasse "Y", d. h., das Versorgungsstromkabel darf NICHT VOM

BENUTZER sondern nur vom Kundendienst der Marke ausgewechselt werden. Der Querschnitt und die Art der Leitung darf nicht verändert werden.

Nehmen Sie keine Arbeiten im Innern des Gerätes vor. Wenden Sie sich ggf. an unseren Kundendienst. Die Kochfelder werden mit einem Netzkabel mit oder ohne Stecker geliefert.

KABELARTEN:

Kochfeld: Netzkabel:
Bei Gas 3 x 0,5 mm²
Elektrische Kochplatte 1 kW 3 x 0,75 mm²
Elektrische Kochplatte 1,5 kW 3 x 1 mm²

6- Zur Beendigung der Installation müssen die Verteiler und der Deckel der Brenner auf den entsprechenden Kochstellen angebracht werden. Außerdem müssen die Roste in ihren Halteelementen eingesetzt werden. Fig. 6.

Umstellung auf eine andere Gasart

Alle Installations-, Regelungs- und Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart müssen von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der jeweils anwendbaren Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie der Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger vorgenommen werden.

Für Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart empfehlen wir, den Kundendienst zu rufen.

Stellen Sie vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr ab.

Vor dem Anschluss des Geräts an die Installation muss überprüft werden, ob das Gerät für den zugeleiteten Gastyp geeignet ist.

Unsere Kochfelder sind werkseitig für den Betrieb mit dem auf dem Typenschild angegebenen Gastyp eingestellt.

Wenn dies entsprechend der gültigen Vorschriften Ihres Landes zulässig ist (siehe Typenschild), kann dieses Kochfeld auf den Betrieb mit einer anderen Gasart umgestellt werden. Dazu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

A) Auswechseln der Brennerköpfe des Kochfelds (Tabelle II).

1 -Die Roste, Deckel und Brennerkörper abnehmen.

2 - Die Düsen mit einem 7 mm Steckschlüssel auswechseln und fest anziehen, damit deren Dichtigkeit gewährleistet ist. Fig. 7.

Bei diesen Brennern ist keine Einstellung der Primärluft erforderlich.

B) Einstellung des geringen Verbrauchs der Brennerhöhe des Kochfelds.

1 - Die Hähne auf die Position für den niedrigsten Verbrauch stellen.

2 - Die Schaltelemente von den Hähnen abnehmen. Fig. 8.

3 - Es wird ein innerer Dichtring aus flexiblem Gummi sichtbar. Dieser muss lediglich mit der Spitze eines Schraubendrehers weggedrückt werden, bis die Regulierschraube für die Armatur erreichbar ist. Fig. 9.

Die Dichtung niemals ausbauen.

- Wenn Ihr Kochfeld nur über Innendichtungen aus weichem Kunststoff verfügt, diese über deren Umfang ausheben, damit man Zugang zur Einstellschraube erhält.

4- Einstellung der Bypass-Schraube.

- Bei Propan- oder Butangas muss die Schraube ganz eingeschraubt sein.

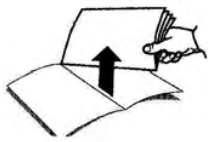
- Bei Erdgas die Schraube nach links bis auf den Korrekten Gasauslass des Brenners drehen, so dass wenn man den Brenner von der Position Max. auf Min. schaltet, der Brenner weder ausgeht noch ein Flammenrückschlag entsteht.

5- Zur Gewährleistung der Dichtigkeit gegen auslaufender Flüssigkeiten vom Kochfeld müssen alle Dichtungen eingesetzt werden.

6- Die Schalter wieder auf den Hähnen montieren.

Die Achse des Hahns niemals ausbauen (Fig.10): bei einer Störung den kompletten Hahn ersetzen.

C) Die Etikette mit dem Hinweis der Gasart, auf die das Gerät umgestellt wurde, an einer Stelle in der Nähe des Typenschildes anbringen.



Please detach and keep

Instructions for the installer

All installation, regulation and adaptation to other types of gas must be carried out by an authorised installation technician, respecting all applicable regulations, standards and the country's electrical and gas supply companies' specifications. It is recommended that you call our

Technical Assistance Service for adaptation to other types of gas. Before you begin, turn off the appliance's electricity and gas supply.

Before connecting the appliance to the supply, check that it is prepared for the type of gas in question. (Table I). Our hobs leave the factory set for the gas type indicated on the characteristics plate.

This appliance must be installed in a place with the **proper level of ventilation**. The gases produced during combustion must be released to the outside.

Check the size of the hob and the size of the opening to be made on the kitchen unit.

The panelling on the work surface in the immediate vicinity of the hob must be made of non-flammable material. Both stratified coatings and the adhesive used to fix them in place must be heat resistant. Otherwise, they may be damaged.

Electric wiring must not come into contact with hot areas.

The mains supply cable must be fixed to the kitchen unit to prevent it from coming into contact with hot parts on the oven or hob.

Appliances with electric components **must be earthed**.

Handle the appliance with care throughout the entire installation process. Avoid knocking the appliance.

This appliance shall be installed in accordance with the regulations in force and only used in a well ventilated location. Read the instructions before installing or using this appliance.

SHOULD THE RELEVANT CONDITIONS NOT BE PROPERLY SATISFIED, THE INSTALLER, AND NOT THE MANUFACTURER, SHALL BE HELD LIABLE.

Installing the hob in the kitchen unit

The positioning of a hob in a kitchen unit is Class 3 according to the standard for gas appliances EN 30-1-1.

Housing measurements

1- Minimum Distances (mm). Cut a hole of the necessary size in the work surface, Fig. 1. If no oven is installed under an **electrical or mixed** (gas and electric) hob, place a separator of non-flammable material e.g. plywood or metal at a distance of 10 mm. from the bottom of the hob to prevent access to the lower part of the hob. If no oven is installed under a **gas** hob, it is suggested to place a separator of non-flammable material e.g. plywood or metal at a distance of 10 mm. from the bottom of the hob to prevent access to the lower part of the hob.

In the event that a drawer is located beneath the appliance, please make sure that the drawer contains no heat-sensitive or easily combustible objects, such as spray cans or shoe polish. Use a heat-resistant utility drawer only.

For installation on top of an oven, check the size of the oven as given in its assembly manual.

If the cooking hob is to be installed above an oven, check that the oven is fitted with power ventilation, and check the dimensions according to the assembly manual.

Centre the hob in the hole on the work surface.

2- The chipboard used to make the worktops tends to swell quite quickly when it comes into contact with moisture. Thus we recommend treating the cut edges with a special glue, to protect them from steam or any condensation that might drip down beneath the cooker unit's work surface.

Depending on the model, the clips and the watertight seal (lower edge of the cooking hob) may already be fitted; if this is the case, do not remove them under any circumstance.

The seal ensures that the entire work surface will be watertight, and prevents water seepage.

If this item has not been fitted in the factory, remove the pan supports and the gas burner covers and diffusers from your cooking hob, and turn it upside down. Now fit the adhesive seal supplied with the appliance onto the lower edge of the cooking hob, depending on the model Fig 2a/2b remove the clips from the attached accessories bag and screw them into the lower points designed for this purpose, depending on the model Fig. 3d., or place them in the holes provided for this purpose according to the clip model Fig. 3a or Fig. 3b.

At the same time, press down on the hob edges to ensure that the cooking hob is supported all the way round Fig. 4.

If your cooking hob model comes with the clip type which corresponds to Fig. 3d., once the hob is fitted you should turn the clip and tighten the screw as shown in Fig. 3e.

3- For disassembly, unscrew the clip and proceed in the reverse manner.

- If your clip is type Fig. 3a you should push from below upwards.

- If your clip is type Fig. 3b you should use a screwdriver to lever it upwards Fig. 3c.

4- The end of the input collector on gas hobs comes with a $1/2"$ (20,955 mm) threaded L-tube, Fig. 5. This caters for:

- Rigid connection.

- Connection to a flexible metal tube (L min. 1m - max. 3m). If this method is used, avoid both contact between this tube and moving parts on the housing (e.g. drawers) and passing the tube through spaces liable to get blocked. In either of the cases, do not move or twist the L-tube from its factory-set position.

To use this appliance in France, it is necessary to remove the L-tube mounted in the factory and assemble the one supplied in the accessory bag. Fig. 5a. Do not forget to insert the seal. If, for some reason, the L-tube should be twisted, it is necessary to make sure that this area is properly sealed. Make sure that all connections performed are free of leakage.

The manufacturer does not accept any liability for leakage on connections performed by the installer or if the L-tube is moved or twisted.

5- Check the voltage and total power on the characteristics plate. **The appliance must be EARTHED.**

Make sure that connection has been performed in accordance with legal regulations in force for the country in question. Comply fully with the conditions laid down by the local electricity company.

In order to meet normal safety standards, the installer must supply an all-pole circuit breaker with a contact aperture of at least 3 mm. This is not necessary when connection is made via a socket, so long as this is accessible to the user.

Appliances equipped with plugs should only be connected to sockets which are duly earthed.

The appliance is type "Y". This means that the input supply cable **cannot be changed by the user**. Only the brand's service technicians are qualified to replace this cable. Use the right cable type and section.

Do not tamper inside the appliance. If necessary, call our Service Centre.

Hobs with control knobs are supplied with a plugged or unplugged power cable.

TYPES OF CABLE

Cooking hob:	Power cable:
All gas	3 x 0.5 mm ²
Electric plate 1 kW	3 x 0.75 mm ²
Electric plate 1.5 kW	3 x 1 mm ²

6- In order to complete the installation process, you must place the diffusers and the tops of the burners on their corresponding burners. Also you must place the metal grids correctly on their supporting elements. Fig. 6.

Changing the type of gas

All installation, regulation and adaptation to other types of gas must be carried out by an authorised installation technician, respecting all applicable regulations, standards and the country's electrical and gas supply companies' specifications.

It is recommended that you call our **Technical Assistance Service for adaptation to other types of gas. Before you begin, turn off the appliance's electricity and gas supply.**

*Before connecting the appliance to the supply, check that it is prepared for the type of gas in question. Our hobs leave the factory set for the gas type indicated on the characteristics plate.

Depending on the regulations in force in your country, this hob may be adapted to work with other types of gas (see characteristics plate). To adapt the gas type, proceed as follows:

A) Changing the injectors on the burners (Table II)

1 - Remove the grates, covers and burner core.

2 - Change the injectors using a 7-mm socket wrench and be sure to tighten them down properly so that they are fully air-tight. Fig. 7.

It is not necessary to adjust the primary air on these burners.

B) Adjusting reduced consumption on the burner valves.

1 - Set the valves to minimum.

2 - Remove the control knobs from the valve shafts. Fig. 8.

3 - It has a flexible rubber seal. Simply apply pressure with the tip of the screwdriver to release the thread toward the tap's adjusting screw. Fig. 9.

Do not remove the disc seal

- If your hob only has inner seals made of soft plastic, dismount these by levering around them with a screwdriver to access the adjustment screw.

4 - Adjusting the by pass screw.

- For Propane and Butane Gas: the screw must be tightened down fully.

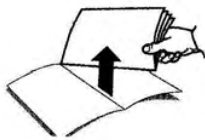
- For Natural Gas: turn the screw in an anti-clockwise direction until the correct release of gas is reached: when the burner is changed from the maximum to minimum settings, the flame does not go out or backfire.

5 - Re-assembling the anti-liquid seals. All the seals must be in place in order to ensure the water-tightness of the electricity system against the spillage of liquids on the hob.

6 - Re-assemble the control knobs.

Never dismount the valve shaft (Fig. 10): in the event of damage, change the entire valve.

C) Put the label which indicates the type of gas the appliance has been adapted to near the characteristics plate.



veuillez conserver

fr

Instructions pour l'installateur

Tous les travaux d'installation, de réglage et d'adaptation à un autre type de gaz doivent être réalisés par un technicien habilité qui doit respecter les normes et la législation applicables, ainsi que les prescriptions des sociétés locales fournisseuses d'électricité et de gaz.

Il est recommandé d'appeler le Service Technique pour l'adaptation à un autre type de gaz.

Avant toute action, coupez l'alimentation électrique et de gaz de l'appareil.

Avant de connecter l'appareil à l'installation, il faut vérifier qu'il s'adapte au type de gaz qui l'alimentera. (Tableau I).

Nos tables de cuisson sont préparées en usine pour fonctionner avec le type de gaz indiqué sur la plaque signalétique.

Il est indispensable que le lieu où va être installé l'appareil dispose de la ventilation réglementaire. A cet effet, il est nécessaire que les gaz de la combustion soient évacués vers l'extérieur.

Réviser les dimensions de la table de cuisson ainsi que les dimensions de l'ouverture à réaliser sur le meuble.

Les panneaux se trouvant sur la surface de travail, à proximité de la table de cuisson, doivent être faits dans un **matériau non inflammable**. Autant les revêtements stratifiés que la colle qui les fixe doivent être résistants à la chaleur pour éviter des détériorations.

Les câbles électriques ne doivent pas se trouver au contact des zones de chaleur. Le câble d'alimentation doit être fixé au meuble pour éviter de toucher des parties chaudes de la cuisinière ou de la table de cuisson.

Les appareils ayant un composant électrique doivent être **connectés**, obligatoirement, à la terre.

Pendant tout le processus d'installation, manipulez l'appareil avec précaution. **Ne cognez pas l'appareil**

Cet appareil doit être installé conformément aux réglementations en vigueur, et utilisé seulement dans un endroit bien aéré. Consulter les notices avant d'utiliser cet appareil.

SI LES DISPOSITIONS SUR CE SUJET NE SONT PAS RESPECTÉES, LES RESPONSABILITÉS SERONT DE L'INSTALLATEUR, LE FABRICANT ETANT ENTIÈREMENT DÉGAGÉ DE CELLES-CI.

Installation de la table de cuisson dans le meuble

Il existe la possibilité d'installer la table de cuisson dans le meuble, selon la norme pour appareils à gaz EN 30-1-1 Classe 3.

Mesures de l'encastrement

1- Ecart minimum (mm). Effectuez une découpe des dimensions nécessaires sur la table de travail. Fig. 1

Si aucun four n'est installé sous une table de cuisson **électrique ou mixte** (gaz et électrique), placez un séparateur en matériau ininflammable, par exemple en contreplaqué ou métal à une distance de 10 mm du bas de la table de cuisson pour éviter d'accéder à la partie inférieure de la table de cuisson.

Si aucun four n'est installé sous une table de cuisson à **gaz**, il est conseillé de placer un séparateur en matériau ininflammable, par exemple en contreplaqué ou métal à une distance de 10 mm du bas de la table de cuisson pour éviter d'accéder à la partie inférieure de la table de cuisson.

Si un tiroir est placé sous l'appareil, assurez-vous que le tiroir ne contient pas d'objets sensibles à la chaleur ou facilement combustibles, tels que des aérosols ou du cirage. N'utilisez qu'un tiroir réalisé en matériaux résistant à la chaleur.

Pour l'installer sur un four, vous devez vérifier qu'il possède une ventilation forcée et vérifier aussi les dimensions selon le manuel de montage. Centrez la table de cuisson dans son creux aveugle d'encastrement dans le meuble.

2- Les fibres en bois utilisées pour la confection des plans de travail, en entrant au contact de l'humidité, gonflent assez rapidement. C'est pourquoi il est conseillé de vernir avec une colle spéciale les surfaces de découpe, afin de les protéger de la vapeur ou de l'eau condensée qui pourrait se déposer sous la table de travail du meuble de cuisine.

Selon le modèle, les agrafes et le joint d'étanchéité (bord inférieur de la table de cuisson) peuvent être fabriqués d'usine ; si c'est le cas, il ne faut jamais les retirer.

Le joint garantit l'imperméabilisation de toute la surface de travail et évite les infiltrations. S'il n'est pas placé d'usine, retirez les grilles, les couvercles des brûleurs et les diffuseurs de votre table de cuisson puis placez-la à l'envers, placez le joint autocollant fourni avec l'appareil sur le bord inférieur de la table de cuisson, selon le modèle Fig 2a/2b, retirez les agrafes de la poche des accessoires jointe puis vissez aux points inférieurs préparés à cet effet. Selon le modèle Fig. 3d, ou placez-les dans les orifices préparés à cet effet selon le modèle d'agrafe Fig. 3a ou Fig. 3b.

Pressez en même temps les extrémités de sorte que la table de cuisson s'appuie sur tout son périmètre, Fig. 4.

Si votre modèle de plan de travail possède le type d'agrafe correspondant à la Fig. 3d., vous devrez, quand le plan de travail aura été encastré, tourner l'agrafe et visser très fort comme l'indique la Fig. 3e.

3- Si son démontage est nécessaire, dévisser l'agrafe et procéder de la manière inverse.

• Si votre agrafe est du type Fig. 3a, vous devrez pousser de bas en haut.

• Si votre agrafe est du type Fig. 3b, vous devrez faire levier avec un tournevis Fig. 3c.

4- L'extrémité du collecteur d'entrée de la table de cuisson à gaz est munie d'un coude fileté de $1/2"$ (20,955 mm) Fig. 5. Ce code permet :

• Le raccordement fixe.

• Le raccordement avec un tuyau flexible métallique (L min. 1m - max. 3m). Dans ce cas, il faut éviter le contact de ce tuyau avec des parties mobiles de l'unité d'encastrement (par exemple un tiroir) et le passage à travers des espaces pouvant s'obstruer.

Pour n'importe quel raccordement, **ne bougez ni tournez le coude** de la position réalisée d'usine.

Pour utiliser cet appareil en France, il faut retirer le coude monté d'usine et placer celui de la poche d'accessoires, Fig. 5a, sans oublier d'intercaler le joint.

Si pour une raison le coude est tourné, il faudra garantir l'étanchéité de cette zone.

Assurez-vous de l'étanchéité de tous les raccordements réalisés. Le fabricant décline toute responsabilité de fuite si le coude est bougé ou tourné, ainsi que des connexions réalisées par l'installateur.

5- Il faut vérifier sur la plaque signalétique: le voltage et la puissance totale.

L'appareil devra être raccordé à la terre.

Il faut vous assurer que le raccordement a été effectué conformément aux dispositifs légaux du pays. Respectez toutes les dispositions de l'entreprise locale fournissant l'électricité.

Afin de respecter les dispositions de sécurité habituelles, l'installateur doit installer un interrupteur de coupure à un seul pôle avec ouverture de contact d'au moins 3 mm. Ceci n'est pas nécessaire si le raccordement est réalisé à travers une fiche mâle, si cette dernière est accessible par l'utilisateur.

Les appareils munis d'une broche ne peuvent être raccordés qu'à des boîtiers de fiche mâle dûment installés.

L'appareil est de type "Y", ce qui signifie que le câble d'entrée NE PEUT PAS ETRE CHANGE PAR L'UTILISATEUR, il ne peut l'être que par le service technique de la marque. La section et le type de câble doivent être respectés.

Ne manipulez pas l'intérieur de l'appareil. Le cas échéant, appelez notre service après-vente.

Les tables de cuisson sont fournies avec un câble d'alimentation avec ou sans broche de fiche mâle.

TYPES DE CABLES :

Table de cuisson :	Câble d'alimentation :
Tout gaz	3 x 0,5 mm ²
Plaque électrique 1 kW	3 x 0,75 mm ²
Plaque électrique 1,5 kW	3 x 1 mm ²

6- Pour terminer l'installation, il faut placer les diffuseurs et le clapet des brûleurs sur leurs feux correspondants. En plus, il faudra placer de manière appropriée les grilles sur leurs éléments de fixation. Fig. 6.

Changement du type de gaz

Tous les travaux d'installation, de réglage et d'adaptation à un autre type de gaz doivent être réalisés par un technicien habilité qui doit respecter les normes et la législation applicables, ainsi que les prescriptions des sociétés locales fournisseuses d'électricité et de gaz.

Il est recommandé d'appeler le Service Technique pour l'adaptation à un autre type de gaz.

Avant toute action, coupez l'alimentation électrique et de gaz de l'appareil.

Avant de connecter l'appareil à l'installation, il faut vérifier qu'il s'adapte au type de gaz qui l'alimentera.

Nos tables de cuisson sont préparées en usine pour fonctionner avec le type de gaz indiqué sur la plaque signalétique.

Dans la mesure permise para la réglementation en vigueur de votre pays (voir plaque signalétique), cette table de cuisson peut être adaptée pour fonctionner avec d'autres gaz.

A cet effet, il faut réaliser les opérations suivantes :

A) Changement des injecteurs des brûleurs de la table de cuisson (Tableau II).

1 - Retirez les grilles, les clapets et le corps de brûleur.

2 - Changez les injecteurs en utilisant une clé fermée de 7mm et assurez-vous de les serrer à fond pour garantir l'étanchéité. Fig. 7. Il ne faut réaliser aucun réglage de l'air primaire dans ces brûleurs.

B) Réglage de la consommation réduite des robinets des brûleurs de la table de cuisson.

1 - Placez les robinets sur la position minimum.

2 - Retirez les commandes des robinets. Fig. 8.

3 - Vous trouverez alors une bague en caoutchouc flexible. Il vous suffira de faire pression avec la pointe du tournevis pour libérer le passage vers la vis de réglage du robinet. Fig. 9.

Ne jamais démonter l'anneau.

• Si votre table de cuisson n'a que des anneaux en plastique mou, démontez-les avec un tournevis, en faisant levier avec leur contour pour accéder à la vis de régulation.

4 - Régulation de la vis by-pass.

• Pour Gaz Propane et Butane, la vis doit être serrée à fond.

• Pour Gaz de Ville, opérez sur la vis (tournez vers la gauche) jusqu'à obtenir la sortie de gaz correcte du brûleur, de sorte qu'en passant le brûleur de la position maximum à minimum, il ne s'éteigne pas ni génère un retour de flamme.

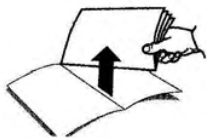
5 - Il est important que **tous** les anneaux soient placés pour pouvoir assurer l'étanchéité électrique, contre les versements de liquides de la table de cuisson.

6 - Replacez les commandes sur les robinets.

Ne démontez jamais l'axe du robinet

(Fig. 10): en cas d'incident, changez tout le robinet.

C) Placez l'étiquette indiquant le gaz auquel a été transformé l'appareil, à un endroit près de la plaque signalétique.



Siete pregati di conservarle

it

Istruzioni per l'installatore

Tutte le operazioni di installazione, regolazione e adattamento a un diverso tipo di gas devono essere effettuate da un tecnico autorizzato, nel rispetto della normativa e della legislazione applicabili, nonché delle prescrizioni delle società locali di fornitura di gas ed elettricità.

Per l'adattamento a un diverso tipo di gas, si consiglia di rivolgersi al Servizio Tecnico. Prima di effettuare qualsiasi operazione, staccare l'alimentazione elettrica e chiudere il gas dell'apparecchio.

Prima di collegare l'apparecchio all'impianto, è necessario verificare che quest'ultimo sia stato predisposto per il tipo di gas che gli verrà fornito. (Tabella I).

I nostri piani di cottura escono dalla fabbrica pronti a funzionare con il tipo di gas riportato sulla targa d'identificazione.

E' indispensabile che il luogo in cui verrà installato l'apparecchio disponga della **ventilazione regolamentare**. E' quindi necessario che i gas della combustione vengano espulsi all'esterno.

Verificare le dimensioni del piano di cottura e le dimensioni dell'apertura da effettuare nel mobile.

I pannelli posti sopra la superficie di lavoro, nelle immediate vicinanze del piano di cottura, devono essere di un **materiale non infiammabile**. Sia i rivestimenti stratificati che la colla con cui sono fissati devono essere resistenti al calore per evitare deterioramenti.

I cavi elettrici non devono entrare in contatto con le zone di calore.

Il cavo dell'alimentazione dev'essere fissato al mobile per evitare che tocchi le parti calde del forno o del piano di cottura.

Gli apparecchi contenenti componenti elettrici devono essere **collegati** obbligatoriamente a terra.

Per tutta la durata del processo d'installazione, manipolare l'apparecchio facendo attenzione. **Non colpire l'apparecchio.**

Questo apparecchio deve essere installato secondo i regolamenti in vigore e unicamente in un luogo ben ventilato. Leggere le istruzioni prima di procedere all'installazione e all'uso.

IN CASO DI INOSSERVANZA DELLE DISPOSIZIONI IN MERITO, LE RESPONSABILITÀ RICADRANNO SULL'INSTALLATORE, POICHÉ IN TAL CASO IL FABBRICANTE NON SI ASSUME ALCUNA RESPONSABILITÀ.

Installazione del piano di cottura nel mobile

La possibilità di collocazione del piano di cottura nel mobile, secondo la norma per apparecchi a gas EN 30-1-1, è Classe 3.

Misure d'incasso

1- Distanze Minime (mm). Effettuare un taglio delle dimensioni necessarie sul piano di lavoro. Fig. 1

Se non è installato nessun forno sotto un piano cottura **elettrico o misto** (a gas ed elettrico), situare un separatore di materiale non infiammabile, p. es. in compensato o in metallo, ad una distanza di 10 mm dalla base del piano cottura per evitare il contatto con la parte inferiore dello stesso.

Se non è installato nessun forno sotto un piano cottura a **gas**, si suggerisce di situare un separatore di materiale non infiammabile, p. es. in compensato o in metallo, ad una distanza di 10 mm dalla base del piano cottura per evitare il contatto con la parte inferiore dello stesso.

Nel caso in cui sia situata una base di assemblaggio al di sotto dell'apparecchio, si prega di assicurarsi che la base non contenga oggetti facilmente infiammabili o termosensibili, come recipienti spray o prodotti per la pulizia

delle scarpe. Usare solo utensili resistenti al fuoco per la base di assemblaggio.

Per l'installazione su un forno, verificare che quest'ultimo abbia una ventilazione forzata e controllare le dimensioni confrontandole con il manuale di montaggio.

Centrare il piano di cottura nel suo vano cieco d'incasso nel mobile.

2- Le fibre di legno utilizzate per la fabbricazione dei mobili del piano cottura, poiché entrano a contatto con l'umidità, si gonfiano con relativa rapidità. È pertanto opportuno stendere una colla speciale sulle superfici di taglio, per proteggerle dal vapore o dalla condensa che potrebbe accumularsi sotto il piano di lavoro del mobile da cucina.

A seconda dei modelli, i morsetti e la guarnizione di tenuta (bordo inferiore del piano cottura) possono essere stati già collocati in fabbrica; in tal caso, non toglierli per nessun motivo.

La guarnizione garantisce l'impermeabilizzazione di tutta la superficie di lavoro ed evita qualsiasi infiltrazione.

Se non ne è provvisto di fabbrica, togliere le griglie, i coperchi dei bruciatori ed i diffusori dal piano cottura, situarlo in posizione inversa e collocare la giuntura autoadesiva fornita con l'apparecchio sul bordo inferiore del piano di cottura, a seconda dei modelli Fig. 2a/2b, togliere i morsetti dalla busta degli accessori allegata ed avvitarli i punti inferiori preparati a questo scopo, a seconda dei modelli Fig. 3d. O collocarli negli appositi fori a seconda che il modello di morsetto sia il Fig. 3a o il Fig. 3b.

Fare pressione contemporaneamente sulle estremità in modo che il piano cottura poggi lungo tutto il suo perimetro. Fig. 4.

Se il modello di piano cottura è fornito del morsetto corrispondente alla Fig. 3d., dovrà, una volta incastrato il piano cottura, girare il morsetto ed avvitarlo come indicato dalla Fig. 3e.

3- Se fosse necessario il suo smontaggio svitare il morsetto e procedere nel modo inverso.

• Se il morsetto è del tipo indicato nella Fig. 3a spingerlo dal basso verso l'alto.

• Se il morsetto è del tipo indicato nella

Fig. 3b fare leva con un cacciavite come indicato nella Fig. 3c.

4- L'estremo del collettore d'ingresso del gas del piano di cottura è dotato di un raccordo a gomito filettato di "1/2" (20,955 mm) Fig. 5. Questo raccordo a gomito permette:

• La connessione rigida.

• La connessione con un tubo flessibile metallico (L min. 1m-max. 3m). In questo caso si deve evitare il contatto di questo tubo con parti mobili dell'unità a incasso (ad esempio un cassetto) e il passaggio attraverso spazi che potrebbero ostruirsi.

In qualsiasi connessione **non muovere né girare il raccordo a gomito** dalla posizione impostata in fabbrica.

Per l'utilizzo di questo apparecchio in Francia, è necessario togliere il raccordo a gomito montato in fabbrica e installare quello che si trova nel sacchetto degli accessori, Fig. 5a, senza dimenticare d'intercalare il giunto. Se per qualsiasi circostanza il raccordo a gomito è girato, accertare la tenuta in quella zona.

Accertare la tenuta di tutte le connessioni effettuate. Il fabbricante non si assume la responsabilità di eventuali fughe se si muove o si gira il raccordo a gomito, né delle connessioni effettuate dall'installatore.

5- Verificare sulla targa d'identificazione il voltaggio e la potenza totale.

L'apparecchio dovrà essere collegato a terra.

Accertare che la connessione sia stata effettuata nel rispetto delle prescrizioni legali vigenti nel paese d'installazione. Rispettare in tutto e per tutto le disposizioni del fornitore locale di elettricità.

Per rispettare le abituali disposizioni per la sicurezza, è necessario che l'installatore preveda un interruttore onnipolare con apertura di contatto di almeno 3 mm. Ciò non è necessario in caso di connessione tramite presa di corrente, se quest'ultima è accessibile all'utente.

Gli apparecchi muniti di spina devono essere collegati soltanto a cassette con presa di terra debitamente installata.

L'apparecchio è di tipo "Y", il che significa che il cavo d'ingresso **NON PUÒ ESSERE CAMBIATO DALL'UTENTE** ma soltanto dal servizio tecnico della marca. Rispettare la sezione e il tipo di cavo.

Non manipolare l'apparecchio al suo interno. Se fosse necessario, chiamare il nostro servizio di assistenza tecnica.

I piani di cottura vengono forniti con un cavo dell'alimentazione con o senza spina.

TIPI DI CAVO:

Piano di cottura:	Cavo dell'alimentazione:
Tutto gas	3 x 0,5 mm ²
Piano elettrico 1 kW	3 x 0,75 mm ²
Piano elettrico 1.5 kW	3 x 1 mm ²

6- Per completare l'installazione è necessario collocare i diffusori ed il coperchio dei bruciatori sui fornelli corrispondenti. Si dovranno inoltre posizionare adeguatamente le griglie sui loro elementi di sostegno. Fig. 6.

Variazione del tipo di gas

Tutte le operazioni di installazione, regolazione e adattamento a un diverso tipo di gas devono essere effettuate da un tecnico autorizzato, nel rispetto della normativa e della legislazione applicabili, nonché delle prescrizioni delle società locali di fornitura di gas ed elettricità.

Per l'adattamento a un diverso tipo di gas, si consiglia di rivolgersi al Servizio Tecnico. Prima di effettuare qualsiasi operazione, staccare l'alimentazione elettrica e chiudere il gas dell'apparecchio.

Prima di collegare l'apparecchio all'impianto, verificare che sia predisposto per il tipo di gas che gli verrà fornito.

I nostri piani di cottura escono dalla fabbrica già pronti a funzionare con il tipo di gas riportato sulla targa d'identificazione.

Nella misura in cui ciò è permesso dalla regolamentazione vigente nel vostro paese (vedi targa d'identificazione), questo piano di cottura può essere adattato al funzionamento con altri gas. A tale scopo devono essere compiute le seguenti operazioni

A) Cambiare gli iniettori dei bruciatori del piano di cottura (Tabella II).

1 - Togliere le griglie, i coperchi e il corpo del bruciatore.

2 - Sostituire gli iniettori usando una chiave a tubo di 7 mm. e serrarli a fondo per garantire la tenuta. Fig. 7.

Su questi bruciatori non si deve effettuare la regolazione dell'aria primaria.

B) Regolazione del consumo ridotto delle manopole dei bruciatori del piano di cottura.

1 - Posizionare le manopole sul minimo.

2 - Togliere i comandi delle manopole. Fig. 8.

3 - Si troverà un dispositivo in gomma flessibile. Basta premere con la punta del cacciavite per poter accedere alla vite di regolazione della chiave. Fig. 9.

Non smontare mai la tenuta.

• Se il vostro piano di cottura è dotato soltanto di tenute interne di plastica morbida, smontatele con un cacciavite facendo leva sul loro contorno in modo da accedere alla vite di regolazione.

4 - Regolazione della vite by-pass.

• Per Gas Propano e Butano, la vite dev'essere serrata a fondo.

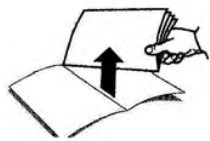
• Per Gas Naturale, agire sulla vite (girare a sinistra) fino ad ottenere la corretta uscita del gas dal bruciatore, in modo che, quando il bruciatore passa dalla posizione massima alla minima, non si spenga né si crei un ritorno di fiamma.

5 - E' importante che siano collocate **tutte** le tenute per poter assicurare la capacità di tenuta elettrica contro gli spargimenti di liquidi del piano di cottura.

6 - Riposizionare i comandi sulle manopole.

Non smontare mai l'asse della manopola (Fig. 10): in caso di guasto, cambiare la manopola completa.

C) Apporre un'etichetta che indichi il gas per cui è stato trasformato l'apparecchio in un luogo vicino alla targa d'identificazione.



Separar y guardar, por favor

es

Instrucciones para el instalador

Todos los trabajos de instalación, regulación y adaptación a otros tipos de gas deben ser efectuados por un técnico de instalación autorizado, respetando toda la normativa y legislación aplicables, y las prescripciones de las compañías locales proveedoras de gas y electricidad.

Se recomienda llamar a nuestro Servicio Técnico para la adaptación a otros tipos de gas.

Antes de cualquier actuación corte la alimentación eléctrica y de gas del aparato.

Antes de conectar el aparato a la instalación hay que comprobar que está preparado para el tipo de gas que se le va a suministrar (tabla I). Nuestras placas de cocción salen de fábrica preparadas para funcionar con el tipo de gas que indica la placa de características.

Este aparato no debe conectarse a un conducto de evacuación de los productos de combustión. Su instalación y conexión se debe realizar de acuerdo con las normas de instalación en vigor. Se debe prestar especial atención a las disposiciones aplicables en cuanto a la ventilación.

Revise las dimensiones de la placa de cocción así como las dimensiones de la abertura a realizar en el mueble.

Los paneles que están sobre la superficie de trabajo, en la proximidad inmediata de la placa de cocción, deben ser de un material no inflamable. Tanto los revestimientos estratificados como la cola que los fija, deben ser resistentes al calor para evitar deterioros.

Los cables eléctricos no deben estar en contacto con zonas de calor.

El cable de alimentación debe ser fijado al mueble para evitar tocar partes calientes del horno, o de la placa de cocción.

Los aparatos con algún componente eléctrico deben ser conectados obligatoriamente a tierra.

Durante todo el proceso de instalación manipule el aparato con cuidado. **No golpee el aparato.**

Lea las instrucciones antes de proceder a su instalación y uso.

EN CASO DE NO CUMPLIRSE LAS DISPOSICIONES AL RESPECTO, LAS RESPONSABILIDADES SERÁN DEL INSTALADOR, QUEDANDO EL FABRICANTE EXENTO DE ELLAS.

Instalación de la placa de cocción en el mueble

La posibilidad de ubicación de la placa de cocción en el mueble, según la norma para aparatos a gas EN 30-1-1 es Clase 3.

Medidas de encastramiento

1- Distancias Mínimas (mm). Efectúe un corte de las dimensiones necesarias en la mesa de trabajo. Fig. 1

Si no hay un horno instalado bajo la encimera eléctrica o mixta (gas y electricidad), coloque un separador de material no inflamable, como por ejemplo madera contrachapada o metal, a una distancia de 10 mm a partir de la base de la encimera para evitar que se pueda acceder a la parte inferior de la misma.

Si no hay ningún horno instalado bajo la encimera de gas, se aconseja colocar un separador de material no inflamable, como por ejemplo madera contrachapada o metal, a una distancia de 10 mm a partir de la base de la encimera para evitar que se pueda acceder a la parte inferior de la misma.

En caso de que exista un cajón debajo del aparato, asegúrese de que no contenga objetos sensibles a la temperatura o fácilmente inflamables, como por ejemplo aerosoles o abrillantadores para zapatos. Utilice únicamente cajones termorresistentes.

Para la instalación sobre un horno debe verificar que este tiene ventilación forzada y comprobar las dimensiones según su manual de montaje.

Centre la placa de cocción en su hueco ciego de encastramiento en el mueble.

2- Las fibras de madera utilizadas para la confección de los muebles encimera, al entrar en contacto con la humedad se hinchan con relativa rapidez. Por ello es conveniente barnizar con una cola especial las superficies de corte, para protegerlas del vapor o del agua condensada que podría depositarse debajo de la mesa de trabajo del mueble de cocina.

Según modelo, las grapas y la junta de estanquidad (borde inferior de la placa de cocción) pueden ya salir puestas de fábrica, si es así no quitar bajo ningún concepto.

La junta garantiza la impermeabilización de toda la superficie de trabajo y evita cualquier filtración.

Si no está puesta de fábrica, retire las parrillas, las tapas de los quemadores y los difusores de su placa de cocción y sitúela en posición invertida, coloque la junta autoadhesiva que se suministra con el aparato en el borde inferior de la placa de cocción, según modelo Fig 2a/2b.

Saque las grapas de la bolsa de accesorios que le adjuntamos y atornille en los puntos inferiores preparados para este fin, según modelo Fig 3d. o colóqueles en los orificios preparados para este fin según modelo de grapa, Fig 3a o Fig 3b.

Presionar simultáneamente sobre los extremos de forma que la placa de cocción se apoye en todo su perímetro, Fig. 4.

Si su modelo de encimera posee el tipo de grapa correspondiente a la Fig. 3d., deberá, una vez encastrada la encimera, girar la grapa y atomillar según indica la Fig 3e.

3- Si fuera preciso su desmontaje, desatornillar la grapa y proceder de modo inverso.

• Si su grapa es del tipo Fig. 3a deberá empujar de abajo hacia arriba.

• Si su grapa es del tipo Fig. 3b deberá hacer palanca con un destornillador Fig. 3c.

4- El extremo del colector de entrada de la placa de cocción de gas está provisto de un codo roscado de 1/2" (20,955 mm) Fig. 5. Este codo permite:

• La conexión rígida.

• La conexión con un tubo flexible metálico. (L. min. 1m-max. 3m). En este caso hay que evitar el contacto de este tubo con partes móviles de la unidad de encastramiento (por ejemplo un cajón) y el paso a través de espacios que pudieran ser susceptibles de obstruirse.

En cualquiera de las conexiones **no mueva ni gire el codo** de la posición que sale de fábrica.

Para la utilización de este aparato en Francia se debe quitar el codo que viene montado de fábrica y poner el que trae la bolsa de accesorios, Fig. 5a, sin olvidar intercalar la junta.

Si por cualquier circunstancia el codo es girado, debe asegurarse de la estanquidad en esa zona. **Asegúrese de la estanquidad de todas las conexiones realizadas.**

El fabricante declina cualquier responsabilidad de fuga, si se mueve o gira el codo; así como de las conexiones realizadas por el instalador.

5- Debe verificarse en la placa de características: el voltaje y la potencia total. **El aparato deberá estar conectado a tierra.**

Debe cerciorarse de que la conexión ha sido efectuada de acuerdo con las prescripciones legales del país. Respeten íntegramente las disposiciones de la empresa local de abastecimiento de electricidad.

Para cumplir con las disposiciones de seguridad habituales debe preverse, por parte del instalador, un interruptor de corte omnipolar con abertura de contacto de por lo menos 3 mm. Esto no es necesario en caso de la conexión a través de un enchufe, si éste es accesible para el usuario.

Los aparatos provistos de clavija sólo deben ser conectados con cajas de enchufe con toma de tierra debidamente instalada.

El aparato es de tipo "Y" lo cual quiere decir que el cable de entrada NO PUEDE SER

CAMBIADO POR EL USUARIO, solo por el servicio técnico de la marca. Se debe respetar la sección y el tipo de cable.

No manipule el aparato en su interior. En caso de ser necesario, llame a nuestro servicio de asistencia técnica.

Las placas de cocción, se suministran con un cable de alimentación con o sin clavija de enchufe.

TIPOS DE CABLES:

Placa de cocción:	Cable de alimentación:
Todo gas	3 x 0,5 mm ²
Placa eléctrica 1 kW	3 x 0,75 mm ²
Placa eléctrica 1.5 kW	3 x 1 mm ²

6- Para finalizar la instalación, es necesario que coloque los difusores y la tapa de los quemadores en sus correspondientes fuegos. Además deberá colocar adecuadamente las parrillas en sus elementos de sujeción. Fig. 6.

Cambio del tipo de gas

Todos los trabajos de instalación, regulación y adaptación a otros tipos de gas deben ser efectuados por un técnico de instalación autorizado, respetando toda la normativa y legislación aplicables, y las prescripciones de las compañías locales proveedoras de gas y electricidad.

Se recomienda llamar a nuestro Servicio Técnico para la adaptación a otros tipos de gas.

Antes de cualquier actuación corte la alimentación eléctrica y de gas del aparato.

Antes de conectar el aparato a la instalación hay que comprobar que está preparado para el tipo de gas que se le va a suministrar. Nuestras placas de cocción salen de fábrica preparadas para funcionar con el tipo de gas que indica la placa de características.

En la medida que lo permita la reglamentación vigente de su país (ver placa de características), esta placa de cocción puede ser adaptada para que funcione con otros gases. Para ello deben realizarse las siguientes operaciones:

A) Cambio de inyectores de los quemadores de la placa de cocción (Tabla II).

1 - Retire las parrillas, tapas y cuerpo de quemador.

2 - Cambie los inyectores usando una llave de tubo de 7mm y asegúrese de apretarlos a fondo para garantizar la estanquidad. Fig. 7. En estos quemadores no hay que realizar reglaje del aire primario.

B) Reglaje del consumo reducido de los grifos de los quemadores de la placa de cocción.

1 - Coloque los grifos en la posición de mínimo.

2 - Retire los mandos de los grifos. Fig. 8.

3 - Se encontrará con un retén de goma flexible. Bastará con que se presione con la punta del destornillador para que se libere el paso hacia el tornillo de regulación del grifo. Fig. 9. **Jamás desmonte el retén.**

• Si su placa de cocción tiene solamente unos retenes interiores de plástico blando, desmóntelos con un destornillador, apalancando en su contorno para acceder al tornillo de regulación.

4 - Regulación del tornillo by-pass.

• Para Gas Propano y Butano, el tornillo debe estar apretado a fondo.

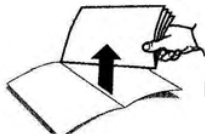
• Para Gas Natural, actúe sobre el tornillo (gire a la izquierda) hasta la correcta salida de gas del quemador, de tal forma que al pasar el quemador de la posición máxima a mínima, no se apague ni se cree retroceso de llama.

5 - Es importante que estén colocados todos los retenes para poder asegurar la estanquidad eléctrica, contra los vertidos de líquidos de la placa de cocción.

6 - Vuelva a colocar los mandos en los grifos.

Jamás desmonte el eje del grifo (Fig. 10): en caso de avería, cambie el grifo completo.

C) Coloque la etiqueta que indica el gas al que ha sido transformado el aparato, en lugar cercano a la placa de características.



Por favor, separar e guardar

pt

Instruções para o instalador

Todos os trabalhos de instalação, regulação e adaptação a outro tipo de gás devem ser realizados por um técnico autorizado, respeitando as regulamentações e legislação aplicáveis, bem como o estipulado pelas empresas locais de electricidade e de gás.

Recomenda-se chamar o Serviço Técnico para a adaptação a outro tipo de gás.

Antes de qualquer procedimento, corte a alimentação eléctrica e de gás do aparelho.

Antes de ligar o aparelho à instalação, é necessário verificar se está preparado para o tipo de gás com o que vai ser abastecido. (Tabela I). As nossas placas de cozedura saem da fábrica preparadas para funcionar com o tipo de gás que se indica na placa de características.

É indispensável que o lugar onde se vai instalar o aparelho disponha do **arejamento regulamentar**. Por isso, é necessário que os gases da combustão sejam evacuados para o exterior.

Verifique as dimensões da placa de cozedura, bem como as dimensões da abertura que deverá ser realizada no móvel.

Os painéis que se encontram sobre a superfície de trabalho, na proximidade imediata da placa de cozedura, devem ser de um **material não inflamável**. Tanto os revestimentos estratificados como a cola que os fixa, devem ser resistentes ao calor, a fim de evitar deteriorações.

Os fios eléctricos não devem estar em contacto com zonas de calor.

O fio de alimentação deve ser preso ao móvel, a fim de evitar que toque partes quentes do forno ou da placa de cozedura.

Os aparelhos com algum componente eléctrico devem ser **ligados** obrigatoriamente à terra.

Durante todo o processo de instalação manipule o aparelho com cuidado. Este aparelho tem que ser instalado de acordo com os regulamentos em vigor e unicamente num lugar bem ventilado. Leia as instruções antes de proceder à sua instalação e uso.

SE NÃO SE CUMPRIREM AS DISPOSIÇÕES A ESTE RESPEITO, A RESPONSABILIDADE SERÁ DO INSTALADOR, E O FABRICANTE FICARÁ ISENTO DAS MESMAS.

Instalação da placa de cozedura no móvel.

A possibilidade de localização da placa de cozedura no móvel, de acordo com a norma para aparelhos a gás EN 30-1-1, é Classe 3.

Medidas para embutir

1- Distâncias Mínimas (mm). Efectue um corte com as dimensões necessárias na mesa de trabalho. Fig. 1.

Se não houver um forno instalado sob a placa eléctrica ou combinada (a gás e eléctrica), coloque um separador de material não inflamável, por exemplo contraplacado ou metal, a uma distância de 10mm do fundo da placa, com vista a impedir o acesso à parte inferior da mesma.

Se não houver um forno instalado sob uma placa a gás, recomenda-se que coloque um separador de material não inflamável, por exemplo contraplacado ou metal, a uma distância de 10mm do fundo da placa, com vista a impedir o acesso à parte inferior da mesma.

No caso de haver uma gaveta sob o aparelho, por favor certifique-se que a gaveta não contém objectos sensíveis ao calor ou facilmente combustíveis, tais como latas de spray ou pomada para calçado. Utilize somente a gaveta para objectos resistentes ao calor.

Para a instalação sobre um forno, assegure-se de que o mesmo incorpora ventilação forçada e verifique as suas dimensões de acordo com o respectivo manual de montagem.

Centre a placa de cozedura no seu orifício de embutir no móvel.

2- As fibras de madeira utilizadas para a confecção dos móveis plataforma incham-se com relativa rapidez ao entrarem em contacto com a humidade. Por isto, recomenda-se envernizar com uma cola especial as superfícies de corte com o fim de as proteger contra o vapor ou a água condensada que pode depositar-se sob a plataforma de trabalho do móvel de cozinha.

Segundo o modelo, os agraços e a junta estanque (borda inferior da placa de fogão) podem sair da fábrica já instalados. Neste caso, não os retire sob nenhuma circunstância.

A junta estanque garante a impermeabilização de toda a plataforma de trabalho e evita qualquer filtração. Caso esta não se encontre instalada, retire as grelhas, as tampas dos queimadores e os difusores da sua placa de fogão, ponha à avessa a placa de fogão e coloque a junta autocolante (incluída no fornecimento) na borda inferior da mesma, segundo o modelo Fig. 2a/2b, extraia os agraços da bolsa de acessórios e aparafuse-os nos pontos inferiores previstos para o efeito. Segundo o modelo Fig. 3d, ou coloque-os nos orifícios preparados para este fim segundo o modelo de agraço Fig. 3a/3b.

Prima simultaneamente os extremos de forma que a placa de fogão se apoie perfeitamente em todo o seu perímetro. Fig. 4.

Se o seu modelo de placa de fogão incorpora o tipo de agraço correspondente à Fig. 3d, deverá, depois de proceder ao embutimento da mesma, girar o agraço e aparafusá-lo, tal como se indica na Fig. 3e.

3- Se fosse necessária a sua desmontagem, desaparafuse o agraço e proceda do modo inverso.

• Caso o agraço seja do tipo Fig. 3a, deverá empurrá-lo de baixo para cima.

• Se o agraço for do tipo Fig. 3b, deverá fazer alavanca com uma chave de fendas Fig. 3c.

4- O extremo do colector de entrada da placa de cozedura de gás dispõe de um cotovelo roscado de $1/2"$ (20,955 mm).

Fig. 5. Este cotovelo permite:

• A ligação rígida.

• A ligação com um tubo metálico flexível (L min. 1m - max. 3m). Neste caso é preciso evitar o contacto deste tubo com as partes móveis da unidade na qual se embute a placa (por exemplo, uma gaveta) e a passagem através de espaços susceptíveis de ficarem obstruídos.

Em qualquer uma das ligações, **não tire do lugar nem vire o cotovelo** da posição em que sai da fábrica.

Para o uso deste aparelho na França, é preciso tirar o cotovelo que vem montado de fábrica e montar o que está incluído no saco de acessórios, sem esquecer de intercalar a junta. Fig. 5a.

Se por qualquer circunstância o cotovelo é virado, é necessário certificar a estanquidade nessa zona. **Certifique a estanquidade de todas as ligações realizadas.**

O fabricante declina qualquer responsabilidade de fugas, se o cotovelo for deslocado ou virado, bem como das ligações realizadas pelo instalador.

5- Deve verificar-se na placa de características: a tensão e a potência total. **O aparelho deverá estar LIGADO À TERRA.**

É necessário certificar que a ligação foi realizada de acordo com os regulamentos legais vigentes no país. Respeite integralmente as disposições da empresa local de abastecimento de electricidade.

Para cumprir as disposições de segurança habituais, será necessário prever, da parte do instalador, um interruptor de corte omnipolar com abertura de contacto de pelo menos 3 mm. Isto não é necessário se a ligação se efectuar através de uma tomada, se esta for acessível para o utilizador.

Os aparelhos dotados de ficha só devem ser ligados a tomadas com ligações à terra devidamente instaladas.

O aparelho é do tipo "Y", o que significa que o fio de entrada NÃO PODE SER SUBSTITUÍDO PELO UTILIZADOR, somente pelo serviço técnico da marca. Deve respeitar-se a secção e o tipo de fio.

Não manipule o interior do aparelho. Se for necessário, avise o nosso serviço de assistência técnica.

As placas de cozedura são fornecidas com um fio de alimentação com ou sem ficha para ligar à corrente.

TIPOS DE FIOS:

Placa de cozedura:	Fio de alimentação:
Tudo gás	3 x 0,5 mm ²
placa eléctrica 1 Kw	3 x 0,75 mm ²
placa eléctrica 1,5 Kw	3 x 1 mm ²

6- Para finalizar a instalação, é necessário que coloque os espalhadores e as tampas dos queimadores em seus correspondentes fogos. Além disso, deverá colocar adequadamente as grelhas em seus alojamentos Fig. 6.

Mudança do tipo de gás

Todos os trabalhos de instalação, regulação e adaptação a outro tipo de gás devem ser realizados por um técnico autorizado, respeitando as regulamentações e legislação aplicáveis, bem como o estipulado pelas empresas locais de electricidade e de gás.

Recomenda-se chamar o Serviço Técnico para a adaptação a outro tipo de gás. Antes de qualquer procedimento, corte a alimentação eléctrica e de gás do aparelho.

Na medida em que isso for permitido pela normativa em vigor no seu país (ver placa de características), esta placa de cozedura pode ser adaptada para poder funcionar com outros gases. Para isso, devem ser levadas a cabo as seguintes operações:

A) Mudança dos injectores dos queimadores da placa de cozedura. (Tabela II).

1- Retire as grelhas, as tampas e o corpo do queimador.

2- Mude os injectores usando uma chave de tubo de 7 mm e assegure-se de os apertar a fundo, a fim de garantir a estanquidade. Fig. 7.

Nestes queimadores não é necessário realizar uma regulação do ar primário.

B) Regulação do consumo reduzido das torneiras dos queimadores da placa de cozedura.

1- Coloque as torneiras na posição de mínimo,

2- Retire os controlos das torneiras.

Fig. 8.

3- Inclui uma anilha de borracha flexível. Basta fazer pressão com a ponta da chave de fendas para libertar o caminho até ao parafuso de regulação da armação da torneira. Fig. 9.

Nunca desmonte o anel.

4- Regulação do parafuso by-pass.

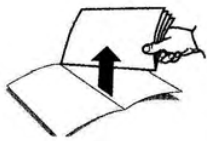
• Para Gás Propano e Butano, o parafuso deve estar apertado a fundo.

• Para Gás Natural, actue sobre o parafuso (vire para o lado esquerdo) até o gás sair correctamente do queimador, de tal forma que, quando o queimador passa da posição máxima à mínima, ele não se apaga nem se cria um retrocesso da chama.

5- É importante que **todos** os anéis estejam colocados, para poder assegurar a estanquidade eléctrica, contra os derramamentos de líquidos da placa de cozedura.

6- Tome a colocar os mandos nas torneiras **Nunca desmonte o eixo da torneira** (Fig. 10): em caso de avaria, mude a torneira completa.

C) Coloque a etiqueta que indica o tipo de gás para o qual foi transformado o aparelho, num lugar perto da placa de características.



a.u.b. bewaren

nl

Voorschriften voor de installateur

Alle werkzaamheden inzake installatie, afstelling en aanpassing aan een ander gastype moeten uitgevoerd worden door een geautoriseerde vakman, waarbij de toepasbare normen en wetgeving nageleefd moeten worden en ook de voorschriften van de lokale elektriciteits- en gasmaatschappijen. Het wordt aanbevolen de Technische Dienst te telefoneren voor de aanpassing aan een ander type gas.

Sluit, voor elke handeling de stroom- en gascircuit af van het apparaat af.

Alvorens het apparaat aan te sluiten, dient u te controleren of het berekend is op de gassoort die wordt geleverd. (Tabel I).

Als onze kookplaten uit de fabriek komen, zijn zij geschikt voor de op het typeplaatje weergegeven gassoort.

Op de plaats waar het apparaat komt te staan, moet een perfecte werkende **reglementaire ventilatie-inrichting** aanwezig zijn. De verbrandingsgassen worden naar buiten afgevoerd.

Controleer of de afmetingen van de kookplaat overeenkomen met die van de opening in het meubelstuk.

Panelen die zich op het werkblad, in onmiddellijke nabijheid van de kookplaat bevinden, moeten van **niet brandbaar materiaal** zijn. Zowel de uit lagen bestaande bedekking als de lijm die gebruikt is, dienen hittebestendig zijn, om beschadigingen te voorkomen.

Elektriciteits snoeren mogen niet in aanraking komen met de zones die warm worden.

De voedingskabel moet worden vastgemaakt in het meubelstuk, om te voorkomen dat deze in contact komt met de gedeeltes van de oven die warm worden.

Apparaten met elektrische onderdelen, dienen verplicht **geaard** te zijn.

Wees voorzichtig tijdens het installeren. **Sluit niet op het apparaat.**

De gaskookplaat moet worden aangesloten volgens de bepalingen van de galvo (NEN 1078/NL) (of normen in België) en de eventueel plaatselijk geldende voorschriften en mag alleen gebruikt worden in een goed geventileerde ruimte. Lees voor het installeren en het in gebruik nemen het installatievoorschrift en den gebruiksaanwijzing door.

INDIEN NIET AAN DEZE VOORSCHRIFTEN WORDT VOLDAAN, IS DE INSTALLATEUR VERANTWOORDELIJK. DE FABRIKANT STELT ZICH DERHALVE NIET AANSPRAKELIJK.

Installeren van de kookplaat in het meubelstuk

De mogelijkheid voor het plaatsen van de kookplaat in het meubelstuk, volgens de voorschriften EN 30-1-1 voor gasapparaten is geclassificeerd in Klasse 3.

Maten voor het inbouwen

1- Minimale afstanden (mm). Snijd in het werkblad de nodige afmetingen uit. Fig. 1 Indien geen oven geïnstalleerd is onder een elektrische of gemengde kookplaat (gas en elektriciteit), plaats een scheidingsstuk in onontvlambaar materiaal, zoals bijvoorbeeld gelaagd hout of metaal, op een afstand van 10 mm vanaf de basis van de kookplaat om toegang tot de onderzijde hiervan te vermijden. Indien geen oven geïnstalleerd is onder een gaskookplaat, wordt aanbevolen een scheidingsstuk te plaatsen in onontvlambaar materiaal, zoals bijvoorbeeld gelaagd hout of metaal, op een afstand van 10 mm vanaf de basis van de kookplaat om toegang tot de onderzijde hiervan te vermijden. Indien zich een lade bevindt onder het toestel, zorg dan dat deze geen voorwerpen bevat die gevoelig aan de temperatuur of licht

ontvlambaar zijn, zoals bijvoorbeeld sprays of schoensmeer. Gebruik enkel temperatuurbestendige lades.

Indien het bovenop een oven wordt geïnstalleerd, moet worden gecontroleerd of deze voorzien is van extra ventilatie en moet met behulp van de handleiding worden gekeken of de afmetingen overeenkomen. Plaats de kookplaat midden op de uitsparing in het meubelstuk.

2- Als de houtvezels die worden gebruikt voor het maken van meubelstukken voor kookplaten in contact komen met vocht, kunnen zij vrij snel uitzetten. Daarom is het raadzaam om de snijoppervlaktes met een speciale lijm in te smeren, zodat deze beschermd zijn tegen water dat door condensatie of stoom onder het werkblad van het meubelstuk heeft kunnen doordringen.

Afhankelijk van het model, zijn de klemmen en de luchtdichte pakking (onderkant van de kookplaat), al in de fabriek aangebracht. Zij mogen dus onder geen voorwaarde worden verwijderd.

De pakking garandeert de waterdichtheid van het hele werkoppervlak en voorkomt infiltraties.

Indien dit nog niet in de fabriek is gedaan: verwijder de roosters, deksels van de branders en vlamverdelers en leg de kookplaat op de kop, afhankelijk van het model Afb 2a/2b. Plaats de zelfklevende pakking die bij het apparaat is geleverd aan de onderkant van de kookplaat, haal de klemmen uit het bijgeleverde zakje met accessoires en schroef deze in de daarvoor bestemde punten aan de onderkant, afhankelijk van het model Afb. 3d, of plaats ze in de daarvoor bestemde openingen, afhankelijk van het model: Afb. 3a of Afb. 3b.

Druk tegelijkertijd op de randen, zodat de kookplaat over de gehele omtrek steunt, Afb. 4.

Indien uw model kookplaat het soort klem heeft dat overeenkomt met Afb.3d., dient u, als de kookplaat eenmaal is vastgezet, de klem te keren en krachtig aan te draaien, volgens Afb. 3e.

3- Indien het nodig is om de kookplaat te demonteren, draai dan de klem los en volg de stappen in in omgekeerde volgorde op.

Indien uw klem overeenkomt met Afb. 3a moet u van onder naar boven drukken.

Indien uw klem overeenkomt met Afb. 3b dient u met een schroevendraaier naar boven te wippen, zie Afb. 3c.

4- Het uiteinde van de inlaatpijp van de gaskookplaat is voorzien van een schroefvormige elleboog van 1/2". (20,955 mm) Fig. 5. Met deze elleboog zijn mogelijk:

- Een starre verbinding.

- Verbinding met een flexibele metalen buis (L min. 1 m - max. 3 m). In dit geval moet worden vermeden dat deze buis contact maakt met de beweegbare onderdelen van de eenheid waarin de kookplaat is ingebouwd (een lade, bijvoorbeeld) of dat hij door ruimtes loopt die verstopt kunnen raken.

Bij beide verbindingen dient u ervoor te zorgen **de elleboog niet te bewegen of te draaien** ten opzichte van de stand waarin hij vanuit de fabriek komt.

Indien dit apparaat in Frankrijk wordt gebruikt, moet de in de fabriek geïnstalleerde elleboog worden verwijderd en vervangen door de elleboog die in het zakje met accessoires is geleverd. Fig. 5a, waarbij u niet moet vergeten de pakking ertussen te plaatsen.

Indien de elleboog op de een of andere manier is gedraaid, moet worden gecontroleerd of de zone luchtdicht is.

Zorg er altijd voor dat de aansluitingen luchtdicht is. De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk voor gaslekkages in het geval de elleboog wordt verplaatst of gedraaid; noch voor de door de installateur verrichte aansluitingen.

5- Kijk op het typeplaatje wat de spanning en het totaalvermogen is.

Het apparaat moet goed geaard zijn. Wees er zeker van dat de aansluiting volgens de wettelijke landelijke regels is gebeurd. Volg alle voorschriften van het plaatselijke elektriciteitsbedrijf op.

Om te voldoen aan de veiligheidsnormen, moet de installateur een meerpolige schakelaar aanbrengen, met een openingsafstand tussen de contacten van tenminste 3 mm. Dit is niet nodig in het geval van aansluiting op een stopcontact, die voor de gebruiker toegankelijk is.

Apparaten die voorzien zijn van een stekker mogen alleen op een goed geaard stopcontact worden aangesloten.

Het apparaat is van het type "Y", dit betekent dat de voedingskabel NIET DOOR DE GEBRUIKER MAG WORDEN VERVANGEN. Dit mag alleen worden gedaan door de technische dienst van het merk. De doorsnede en soort kabel dienen geschikt te zijn. Sleutel niet aan de binnenkant van het apparaat. Neem zonnodig contact op met de klantenservice.

De kookplaten worden geleverd met een voedingskabel met of zonder stekker.

TYPE SNOER:

Voedingskabel: Kookplaat:

Voor gas 3 x 0,5 mm²

Elektrische plaat van 1 kW 3 x 0,75 mm²

Elektrische plaat van 1,5 kW 3 x 1 mm²

6- Om de aansluiting compleet te maken moeten de verdelers en de hoedjes van de brander op de overeenkomstige gaspitten worden geplaatst. Ook dienen de roosters op de juiste wijze te worden geplaatst. Fig. 6.

Verandering bij toepassing van andere soorten gas

Alle werkzaamheden inzake installatie, afstelling en aanpassing aan een ander gastype moeten uitgevoerd worden door een geautoriseerde vakman, waarbij de toepasbare normen en wetgeving nageleefd moeten worden en ook de voorschriften van de lokale elektriciteits- en gasmaatschappijen. Het wordt aanbevolen de Technische Dienst te telefoneren voor de aanpassing aan een ander type gas.

Sluit, voor elke handeling de stroom- en gascircuit af van het apparaat af.

Alvorens het apparaat aan te sluiten, dient u te controleren of het berekend is op de gassoort die wordt geleverd.

Als onze kookplaten uit de fabriek komen, zijn zij geschikt voor de op het typeplaatje weergegeven gassoort.

Indien de landelijk geldende voorschriften dit toelaten (zie typeplaatje), kan de kookplaat worden aangepast aan andere soorten gas. Hiertoe moeten de volgende handelingen worden uitgevoerd:

A) Vervangen van de inspuitsers van de branders van de kookplaat (Tabel II).

1 -Haal de roosters, hoedjes en kookplaatbrander eraf.

2 - Vervang de inspuitsers met behulp van een buissleutel van 7mm. Draai ze, om luchtdichtheid te garanderen, helemaal vast. Fig. 7.

In deze branders hoeft geen afstelling voor primaire lucht plaats te vinden.

B) Afstelling voor lager verbruik van de kranen van de branders op de kookplaat.

1 - Zet de kranen op de laagste stand.

2 - Haal de knoppen van de kranen af. Fig. 8.

3 - U ziet een flexibele rubberen afdichting.

U hoeft daar alleen maar met de punt van een schroevendraaier op te drukken, zodat de doorstroom naar de afstelschroef van de kraan vrijkomt. Fig. 9.

Demonteer in geen geval deze afdichting.

- Indien uw kookplaat alleen voorzien is van afdichtingen van zacht plastic, kunnen deze worden gedemonteerd door met een schroevendraaier rondom te wippen. Zo komt u bij de stelschroef.

4 - Afstellen van de stelschroef.

- Voor propaangas en butagas moet de stelschroef volledig aangedraaid worden.

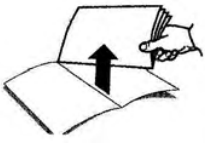
- Voor aardgas moet de schroef naar links worden gedraaid om de vlam op de juiste manier af te stellen en wel zó dat de vlam niet uitgaat of minder groot branden.

5 - Het is van groot belang dat alle afdichtingen zijn geplaatst, om er zeker van te zijn dat eventueel vocht van de kookplaat geen gevaar kan opleveren.

6 - Plaats de knoppen weer op de kranen.

Demonteer in geen geval de as van de kraan (Fig. 10): bij storingen dient de kraan in zijn geheel te worden vervangen.

C) Plaats het etiket waarop staat aangegeven aan welke gassoort het apparaat is aangepast in de buurt van het typeplaatje.



Lütfen saklayınız

tr

Montajcı için talimatlar

Bütün kurulum, ayarlama ve gaz tipine göre ayarlama işlemleri yetkili bir teknisyen tarafından, ülkedeki standartlara ve yürürlükteki kanuni yönergeler ile yerel gaz ve elektrik tedarikçisi şirketin talimatlarına uygun olarak gerçekleştirilmelidir.

Diğer gaz tiplerine uyarlama gerektiğinde Teknik Servisi çağırmanız önerilir.

Herhangi bir işlemden önce, cihazın gaz ve elektrik beslemesini kesiniz.

Cihazı şebekeye bağlamadan önce, cihazın, bağlanacak gazın tipine göre hazırlanmış olup olmadığı kontrol edilmelidir. (Tablo I).

Pişirme plakalarını, özellikleri gösteren plaka üzerinde işaret edilen gaz tipi ile çalışmak üzere hazırlanmış şekilde fabrikadan çıkarlar. Cihazın monte edileceği yerde yönetmeliklere uygun havalandırmanın bulunması gereklidir. Bu nedenle yanma gazlarının dış ortama atılması gerekir.

Pişirme plakasının boyutlarını ve aynı zamanda mobilyada açılacak olan boşluğun boyutlarını kontrol ediniz.

Pişirme plakasının hemen yakınında, çalışma yüzeyi üzerinde bulunan paneller, yanmaz bir malzemeden yapılmış olmalıdır. Hem preslenmiş levhalar, hem de bunları yapıştıran tutkal, bozulmaları önlemek için ısıya dirençli olmalıdır.

Elektrik kabloları ısı bölgeleri ile temas halinde olmamalıdır.

Cereyan kablosu, fırın veya pişirme plakasının sıcak kısımlarına temas etmemesi için mobilyaya sabit hale getirilmelidir.

Elektrikle çalışan cihazların topraklanması zorunludur

Montaj esnasında cihazın zarar görmemesi için dikkat gösterin. **Cihazı bir darbe gelmesine dikkat edin**

KONU İLE İLGİLİ YÖNETMELİKLERE UYULMAMASI HALİNDE, BUNUNLA İLGİLİ SORUMLULUKLAR MONTAJCIYA AİTTİR VE İMALATÇI BU TÜR SORUMLULUKLARDAN MUAF TUTULUR.

Pişirme plakasının mobilyaya montajı

Bu pişirme plakasının mobilyaya yerleştirilme imkanı, gazlı cihazlar ile ilgili EN 30-1-1 no'lu standarda göre sadece sınıf 3.

Ankastre ölçüleri

1- Minimum mesafeler (mm). Çalışma tezgahı üzerinde gerekli olan boyutlar ile ilgili bir kesim gerçekleştiriniz. Fig. 1.

Eğer bir **elektrikli veya karışık** (gazlı ve elektrikli) pişirme tezgahının altında hiçbir fırın kurulu değilse, pişirme tezgahının alt kısımlarına erişimi önlemek üzere tezgahın altından itibaren 10 mm mesafede kontraplak veya metal gibi yanmaz maddeden bir ayırıcı yerleştiriniz.

Eğer bir **gazlı** pişirme tezgahının altında hiçbir fırın kurulu değilse, pişirme tezgahının alt kısımlarına erişimi önlemek üzere tezgahın altından itibaren 10 mm mesafede kontraplak veya metal gibi yanmaz maddeden bir ayırıcı yerleştirmeniz tavsiye edilmektedir.

Eğer cihazın altında bir çekmece bulunuyor olması halinde, lütfen çekmecenin spreyleyici veya ayakkabı parlatıcı gibi ısıya duyarlı veya kolaylıkla tutuşabilir nesnelere içermediğinden emin olunuz. Yalnızca ısıya karşı direnç gösteren bir çekmece kullanınız.

Bir fırın üzerine monte edilmesi söz konusu olduğunda fırının motorlu havalandırma sistemine sahip ve ölçülerin montaj kılavuzunda belirtilen ölçülere uygun olmalıdır.

Pişirme plakasını mobilya içindeki ankastre boşluğuna ortalayınız.

2- Üst mobilyaların üretilmesi için kullanılmış olan sunta malzemeler, nem ile temas ettiklerinde kısa sürede şişerler. Bu nedenle kesim yüzeylerini,

mutfak mobilyasının çalışma tezgahının altında birikebilecek olan buharıdan veya yoğunlaşmış sudan korumak için, bunları özel bir vernik ile vernikleme uygun olur.

Modeline göre, kelepçeler ve sızdırmazlık contası (pişirme plakasının alt kenarı) fabrikadan hazır olarak çıkabilir, bu durumda hiçbir nedenle bunu çıkartmayınız.

Conta tüm çalışma yüzeyinin su geçirmezliğini garanti eder ve herhangi bir sızıntıyı önler.

İzgaraları, brülör kapaklarını ve pişirme plakasının, yerleştirilme işlemi fabrikada yapılmamış ise difüzörlerini alınız ve ters çevrilmiş olarak yerleştiriniz, cihaz ile birlikte verilen yapıışkan contayı plakanın alt kenarlarına yerleştiriniz, modeline göre şekil 2a/2b.

Cihaz ile birlikte verilen aksesuar torbasından kelepçeyi çıkartınız ve bu amaç için ayarlanmış noktalardan sıkınız. şekil 3d. Modeline göre Veya 3a veya 3b kelepçe modeline göre bu amaç için hazırlanmış kulakçıklara yerleştiriniz. Pişirme plakasının iyi bir şekilde oturması için kenarlara aynı anda ve eşit bir şekilde bastırınız. şekil 4.

Eğer ocak modelinizde şekil 3d. de belirtilen tipte kelepçe var ise, ocağı yerleştirdikten sonra şekil X3. de gösterildiği gibi kelepçeyi takınız ve vidasını sıkınız.

3- Sökme istediğinizde kelepçeyi sökünüz ve de belirtilen işlemleri tersten yapınız.

• Eğer kelepçeniz şekil 3a'da belirtilen tipte ise aşağıdan yukarı doğru itiniz.

• Eğer kelepçeniz şekil 3b'de belirtilen tipte ise tornavida ile yerleştiriniz. şekil 3c.

4- Pişirme plakası giriş kolektörünün ucunda Fig. 5'de gösterilmiş olduğu gibi $\frac{1}{2}$ " (20,955 mm) 'lik bir yivli dirsek ile donatılmıştır.

Bu dirsek sunlara imkan tanır:

• Sabit bağlantı.

• Bağlantının metal bir hortum ile gerçekleştirilmesi (L min. 1 m - max. 3m). Bu durumda bu hortumun ankastre biriminin hareketli parçaları (örnek olarak bir çekmece) ile temas etmesine ve tıkanmasına yol açabilecek olan yerlerden geçişinin önlenmesi gereklidir. Bağlantıların hiçbirisi, bu dirseğin sağa-sola dönmesine imkan vermemelidir.

Bu cihazın Fransa'da kullanılabilmesi için fabrikada monte edilmiş olan dirsek için sökölmesi ve Fig. 5. a'da gösterilmiş olduğu gibi aksesuar çantasından alınan dirseğin konulması gerekir; bu arada contanın araya yerleştirilmesi unutulmamalıdır.

Eğer herhangi bir nedenle dirsek döndürülürse, bu bölgedeki sızdırmazlıktan emin olunması gereklidir.

Gerçekleştirilmiş olan tüm bağlantıların sızdırmazlığından emin olunuz. Dirsek hareket ettirilirse veya döndürülürse, üretici kaçaklar ile ilgili ve aynı zamanda montajcı tarafından gerçekleştirilmiş olan bağlantılar ile ilgili hiçbir sorumluluğu üstlenmez.

5- Özellikleri gösteren cihaz etiketindeki voltaj ve toplam güç kontrol edilmelidir.

Cihaz, topraklanmış olmalıdır.

Elektrik bağlantısının ülkenin yasal yönetmeliklerine uygun olarak gerçekleştirilmiş olduğundan emin olunmalıdır. Yerel elektrik dağıtım şirketinin yönetmeliklerine tam olarak uyulması gerekir.

Bilinen güvenlik kurallarına uymak için, montajcı tarafından, en az 3 mm. 'lik bir temas açıklığı ile döner kutuplu bir devre kesici öngörülmelidir. Bağlantının kullanıcısı tarafından erişilebilir olan bir priz vasıtasıyla yapılması halinde bu gerekli olmayacaktır. Fişleri olan cihazlar, sadece uygun şekilde yerleştirilmiş topraklama girişli prizlere bağlanmalıdır.

Cihaz "Y" tipidir, bunun anlamı giriş kablosunun KULLANICI TARAFINDAN DEĞİŞTİRİLEMEYECEĞİ, ancak sadece markaya ait olan teknik servis tarafından değiştirilebileceğidir. Kablo kesitine ve tipine uyulması gereklidir.

Cihazın içini kurcalamayınız. Bunun gerekli olması halinde, teknik yardım servisimizi çağırınız.

Pişirme plakaları fişli veya fişsiz bir besleme kablosu ile birlikte tedarik edilirler.

KABLO TIPLERİ:

Pişirme plakası: Besleme kablosu:
Tüm gaz 3 x 0,5 mm 2
Elektrikli plaka 1 kW 3 x 0,75 mm 2
Elektrikli plaka 1.5 kW 3 x 1 mm 2

6- İşlemi bitirmek için difüzörleri ve brülör kapaklarını kendi yerlerine yerleştirmeniz gerekmektedir. Bunun yanı sıra izgaraları doğru biçimde yuvalarına yerleştirmeniz. Fig. 6.

Gaz tipinin değiştirilmesi

Bütün kurulum, ayarlama ve gaz tipine göre ayarlama işlemleri yetkili bir teknisyen tarafından, ülkedeki standartlara ve yürürlükteki kanuni yönergeler ile yerel gaz ve elektrik tedarikçisi şirketin talimatlarına uygun olarak gerçekleştirilmelidir.

Diğer gaz tiplerine ayarlama gerektiğinde Teknik Servisi çağırmanız önerilir.

Herhangi bir işlemden önce, cihazın gaz ve elektrik beslemesini kesiniz.

Cihazı şebekeye bağlamadan önce, cihazın, bağlanacak gazın tipine göre hazırlanmış olup olmadığı kontrol edilmelidir.

Pişirme plakalarını, özellikleri gösteren plaka üzerinde işaret edilen gaz tipi ile çalışmak üzere hazırlanmış şekilde fabrikadan çıkarlar. Ülkünüzde yürürlükte bulunan yönetmeliklerin izin verdiği ölçüde (özellikleri gösteren etikete bakınız), pişirme plakası diğer gazlarla çalışmak üzere ayarlanabilir. Bunun için aşağıdaki işlemlerin yapılması gereklidir:

A) Pişirme plakasının brülör enjektörlerinin değiştirilmesi (Tablo II).

1 - İzgaraları, brülör kapaklarını ve gövdesini çıkartınız.

2 - 7 mm'lik bir boru anahtarını kullanarak enjektörleri değiştiriniz ve sızdırmazlığı garanti etmek için bunları sonuna kadar sıkıştırmış olduğunuzdan emin olunuz. Fig. 7. Bu brülörlerde, primer hava ayarını gerçekleştirmek gerekli değildir.

B) Pişirme plakası brülör vanalarında tüketimi azaltma ayarı.

1 - Vanaları minimum konumuna getiriniz.

2 - Vanaların kontrol düğmelerini çıkartınız. Fig. 8.

3 - Esnek bir kauçuk kastanyola ile işlem. Parçanın, vidanın dönüş yönüne doğru serbest bırakılması için bir tornavidanın ucu yardımıyla hafifçe üzerine baskı yapılması yeterlidir. Fig. 9.

İç contayı asla sökmeyiniz.

• Eğer pişirme plakanız yumuşak plastikten sadece birkaç iç contaya sahipse, bunları bir tornavida ile sökünüz ve ayar vidasına ulaşmak için bunun çevresine bastırınız.

4 - By-pass vidasının ayarlanması.

• Propan ve butan gazı için, vida sonuna kadar sıkıştırılmış olmalıdır.

• Doğal gaz için, brülörden gaz çıkışını azami aşgari konuma geçişle alev sönmeyecek veya alevde azalma meydana gelmeyecek şekilde, sağlayıncaya kadar vidayı çeviriniz (sola döndürünüz). Fig. 9.

5 - Pişirme plakasının üzerine sıvıların dökülmesine karşı, elektriksel geçirgenliği sağlayabilmek için tüm contaların takılı halde olması önemlidir.

6 - Kontrol düğmelerini vanalara yeniden takınız.

Vana çubuğunu asla sökmeyiniz (Fig. 10): Arıza halinde vana'yı komple değiştiriniz.

C) Özellikleri gösteren plakanın yakınında bir yere cihazın dönüştürülmüş olduğu gaz tipini işaret eden bir etiket takınız.

COUNTRIES/GASES	GAS ADJUSTED	MODEL	TYPE	ΣQn (kW) G20, G25	ΣQn (kW) G30, G31	G20 (m3/h)	G25 (m3/h)	G30 (g/h)	G31 (g/h)	W	V~	Hz																					
<table border="1"> <tr> <td>BEFR</td> <td>ES/GB/GR</td> <td>PT</td> <td>LU</td> <td>LV</td> <td>EE</td> <td>IT/RO/CZ/SK</td> </tr> <tr> <td>II_2E+3+</td> <td>II_2E+2</td> <td>II_2E+2</td> <td>I_2E</td> <td>I_2E</td> <td>II_2H3P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>20-25-28-30/37</td> <td>20-28/37</td> <td>20-30/37</td> <td>20</td> <td>20</td> <td>20-30</td> <td></td> </tr> </table>	BEFR	ES/GB/GR	PT	LU	LV	EE	IT/RO/CZ/SK	II_2E+3+	II_2E+2	II_2E+2	I_2E	I_2E	II_2H3P		20-25-28-30/37	20-28/37	20-30/37	20	20	20-30		<p>G-20/20 mbar ERDGAS / ERDGAS E / NATURGAS / GAS NATURAL / MAAKAASU NATURGAS / Φυοικ_αεοο / NATURAL GAS / GAS METANO / GAS NATUREL / GAZ ZIEMNY</p> <p>G-20/G-25-20/25 mbar AARDGAS / GAZ NATUREL LACQ</p>	PHG106CEU	HSE-6TF4010	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz
	BEFR	ES/GB/GR	PT	LU	LV	EE	IT/RO/CZ/SK																										
II_2E+3+	II_2E+2	II_2E+2	I_2E	I_2E	II_2H3P																												
20-25-28-30/37	20-28/37	20-30/37	20	20	20-30																												
PHL106CEU	HSE-7TF4W10	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
<table border="1"> <tr> <td>AT/DK/FI/SE/LV</td> <td>BE/FR</td> <td>ES/GB/GRIE</td> </tr> <tr> <td>I_2H</td> <td>II_2E+3+</td> <td>II_2H3+</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>20/25-28-30/37</td> <td>20-28/37</td> </tr> <tr> <td>IT/PT</td> <td>DE/LU</td> <td>EE/LT/SI/CZ/SK/RO/BG</td> </tr> <tr> <td>II_2H3+</td> <td>I_2E</td> <td>II_2H3RP</td> </tr> <tr> <td>20-30/37</td> <td>20</td> <td>20-30</td> </tr> </table>	AT/DK/FI/SE/LV	BE/FR	ES/GB/GRIE	I_2H	II_2E+3+	II_2H3+	20	20/25-28-30/37	20-28/37	IT/PT	DE/LU	EE/LT/SI/CZ/SK/RO/BG	II_2H3+	I_2E	II_2H3RP	20-30/37	20	20-30	<p>G-20/20 mbar ERDGAS / ERDGAS E / NATURGAS / GAS NATURAL / MAAKAASU NATURGAS / Φυοικ_αεοο / NATURAL GAS / GAS METANO / GAS NATUREL / GAZ ZIEMNY</p> <p>G-20/G-25-20/25 mbar AARDGAS / GAZ NATUREL LACQ</p>	CA224230	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz			
	AT/DK/FI/SE/LV	BE/FR	ES/GB/GRIE																														
	I_2H	II_2E+3+	II_2H3+																														
	20	20/25-28-30/37	20-28/37																														
	IT/PT	DE/LU	EE/LT/SI/CZ/SK/RO/BG																														
	II_2H3+	I_2E	II_2H3RP																														
	20-30/37	20	20-30																														
	EC25160EU	HSE-6TF3E30	5,75	5,75	0,548	0,637	417	410	1500W	230 V~	50 Hz																						
	EP626HB80E	HSE-6TF3V30	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	EP626PB80E	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	EP626PB90E	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	EP626YB80E	HSE-6TF3E30	5,75	5,75	0,548	0,637	417	410	1500W	230 V~	50 Hz																						
	EP726QB80E	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	EP726QB90E	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	EP726QT90E	HSE-7TF4W3M	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	ER25160EU	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	ER25360EU	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	ER77160EU	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	ER77360EU	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																						
	ER77367EU	HSE-7TF4W3M	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	1,6 W	230 V~	50 Hz																						
EW25160EU	HSE-6TF3V30	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
EW25360EU	HSE-6TF3V30	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHG102DEU	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHG106DEU	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHG106FEU	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHG206DEU	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHG206MEU	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHL106FEU	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHL206DEU	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHL206FEU	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHL206MEU	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																							
PHM106DEU	HSE-6TF3E30	5,75	5,75	0,548	0,637	417	410	1500W	230 V~	50 Hz																							




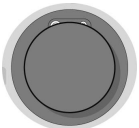
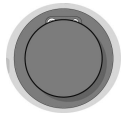

COUNTRIES/GASES	GAS ADJUSTED	MODEL	TYPE	ΣQn (kW) G20, G25	ΣQn (kW) G30, G31	G20 (m3/h)	G25 (m3/h)	G30 (g/h)	G31 (g/h)	W	V~	Hz																
<table border="1"> <tr> <td>Cat.</td> <td>AT/DK/PI/SE/ILV</td> <td>BE/FR</td> <td>ES/GB/GR/IE</td> </tr> <tr> <td>P(mbar)</td> <td>20</td> <td>20/25-30/37</td> <td>20-28/37</td> </tr> <tr> <td>Cat.</td> <td>IT/PT</td> <td>DE/LU</td> <td>EE/LT/SI/CZ/SK/RO/BG</td> </tr> <tr> <td>P(mbar)</td> <td>20-30/37</td> <td>20</td> <td>20-30</td> </tr> </table>	Cat.	AT/DK/PI/SE/ILV	BE/FR	ES/GB/GR/IE	P(mbar)	20	20/25-30/37	20-28/37	Cat.	IT/PT	DE/LU	EE/LT/SI/CZ/SK/RO/BG	P(mbar)	20-30/37	20	20-30	<p>G-20/20 mbar ERDGAS / ERDGAS E / NATURGAS / GAS NATURAL / ΜΑΑΚΑΑΣU ΝΑΤΥΡGAS / ΦΥOIK. αεοιο / NATURAL GAS / GAS METANO / GAS NATUREL / GAZ ZIEMINY G-20(G-25-20/25 mbar AARDGAS / GAZ NATUREL LAQC</p>	PHM206DEU	HSE-6TF3E30	5,75	5,75	0,548	0,637	417	410	1500W	230 V~	50 Hz
	Cat.	AT/DK/PI/SE/ILV	BE/FR	ES/GB/GR/IE																								
	P(mbar)	20	20/25-30/37	20-28/37																								
	Cat.	IT/PT	DE/LU	EE/LT/SI/CZ/SK/RO/BG																								
	P(mbar)	20-30/37	20	20-30																								
	PHW206DEU	HSE-6TF3V30	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	PPH626B80E	HSE-6TF3V30	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	PPP616B90E	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	PPP626B80E	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	PPP626M90E	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	PPQ716B90E	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	PPQ726B80E	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	PPQ726M90E	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	PPY616B80E	HSE-6TF3E30	5,75	5,75	0,548	0,637	417	410	1500W	230 V~	50 Hz																	
	T2446S1EU	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	T24R2S0EU	HSE-6TF403H	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	2,3 W	230 V~	50 Hz																	
	T2866S1EU	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	T28R6S0EU	HSE-7TF4W3H	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	2,8 W	230 V~	50 Hz																	
	T62R26S0	HSE-6TF403H	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	2,3 W	230 V~	50 Hz																	
	T62S26S0	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	T63R46S0	HSE-7TF4W3H	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	2,8 W	230 V~	50 Hz																	
	T63S46S0	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	CA274230NL	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	EP626HB90N	HSE-6TF3V30	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	EP626PB90N	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
	EP726QB90N	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																	
ER25260NL	HSE-6TF4010	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
ER77260NL	HSE-7TF4W10	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
EW25260NL	HSE-6TF3V10	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
PHG206ENL	HSE-6TF4010	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
PHL206ENL	HSE-7TF4W10	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
PHL206FNL	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
PHW206ENL	HSE-6TF3V10	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
PPH626B90N	HSE-6TF3V30	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
PPP626B90N	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
PPQ726B90N	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																		
PPQ726M90N	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																		

Cat.	NL
P(mbar)	25/30

AARDGAS G25/25 mbar

COUNTRIES/GASES	GAS ADJUSTED	MODEL	TYPE	ΣQ_n (kW) G20, G25	ΣQ_n (kW) G30, G31	G20 (m3/h)	G25 (m3/h)	G30 (g/h)	G31 (g/h)	W	V~	Hz																														
<table border="1"> <tr> <td>AT</td> <td>BE/FR</td> <td>LU</td> <td>IT/PT</td> <td>LV</td> </tr> <tr> <td>II2HBBP</td> <td>II2E+3*</td> <td>I2E</td> <td>II2H3*</td> <td>I2H</td> </tr> <tr> <td>Cat.</td> <td>20/25-28-30/37</td> <td>20</td> <td>20-20/37</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Pr(mbar)</td> <td>DK/FI/SE/CZ/SK/EE/LT/SI/RO/BG</td> <td>DE</td> <td>ES/GB/GR/IE</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cat.</td> <td>II2HBBP</td> <td>II2ELL3BP</td> <td>I2H3*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pr(mbar)</td> <td>20-30</td> <td>20-30</td> <td>20-28/37</td> <td></td> </tr> </table>	AT	BE/FR	LU	IT/PT	LV	II2HBBP	II2E+3*	I2E	II2H3*	I2H	Cat.	20/25-28-30/37	20	20-20/37	20	Pr(mbar)	DK/FI/SE/CZ/SK/EE/LT/SI/RO/BG	DE	ES/GB/GR/IE		Cat.	II2HBBP	II2ELL3BP	I2H3*		Pr(mbar)	20-30	20-30	20-28/37		FOLDGÁZ G25/25 mbar	ER25160BY	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz
AT	BE/FR	LU	IT/PT	LV																																						
II2HBBP	II2E+3*	I2E	II2H3*	I2H																																						
Cat.	20/25-28-30/37	20	20-20/37	20																																						
Pr(mbar)	DK/FI/SE/CZ/SK/EE/LT/SI/RO/BG	DE	ES/GB/GR/IE																																							
Cat.	II2HBBP	II2ELL3BP	I2H3*																																							
Pr(mbar)	20-30	20-30	20-28/37																																							
		PHG106DBY	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																														
		PHW206DBY	HSE-6TF3V30	9,05	9,05	0,862	1,003	657	646	0,6 W	230 V~	50 Hz																														
	G-20/20 mbar ERDGAS / ERDGAS E / NATURGAS / GAS NATURAL / ΜΑΑΚΑΑΣU NATURGAS / ΦΙΟΙΚ αεριο / NATURAL GAS / GAS METANO / GAS NATUREL / GAZ ZIEMNY G-20/G-25-20/25 mbar AARDGAS / GAZ NATUREL LACQ	CA274230	HSE-7TF4W30	11,10	11,10	1,058	1,230	806	792	0,6 W	230 V~	50 Hz																														
	G-20/20 mbar ERDGAS / ERDGAS E / NATURGAS / GAS NATURAL / ΜΑΑΚΑΑΣU NATURGAS / ΦΙΟΙΚ αεριο / NATURAL GAS / GAS METANO / GAS NATUREL / GAZ ZIEMNY G-20/G-25-20/25 mbar AARDGAS / GAZ NATUREL LACQ	PPP616B80E	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																														
		PPP622M90E	HSE-6TF4030	7,50	7,50	0,715	0,831	544	535	0,6 W	230 V~	50 Hz																														

II

	GAS	mbar		Qn (Kw)	m3/h	g/h	
	G20	20	72	1,00	0,095	-	27
	G25	20	73	1,00	0,111	-	27
	G25	25	72	1,00	0,111	-	27
	G30	29	50	1,00	-	73	27
	G30	50	43	1,00	-	73	24
	G31	37	50	1,00	-	71	27
	G20	20	134	3	0,286	-	39
	G25	20	132	3	0,333	-	39
	G25	25	128	3	0,333	-	39
	G30	29	85	3	-	218	39
	G30	50	74	3	-	218	33
	G31	37	85	3	-	214	39
	G20	20	100	1,75	0,167	-	30
	G25	20	100	1,75	0,194	-	30
	G25	25	98	1,75	0,194	-	30
	G30	29	67	1,75	-	127	30
	G30	50	58	1,75	-	127	26
	G31	37	67	1,75	-	125	30
	G20	20	140	3,60	0,343	-	53
	G20	20	136	3,30	0,314	-	53
	G25	20	150	3,60	0,399	-	53
	G25	20	137	3,30	0,366	-	53
	G25	25	142	3,60	0,399	-	53
	G25	25	145	3,30	0,366	-	53
	G30	29	97	3,60	-	261	53
	G30	29	93	3,30	-	240	53
	G30	50	75	3,60	-	261	42
	G30	50	73	3,30	-	240	42
	G31	37	97	3,60	-	257	53
	G31	37	93	3,30	-	236	53